

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Auch die Schule bietet eine Menge Arbeitsplätze:

Hausmeister und Handwerker finden hier ebenso Beschäftigung wie Verwaltungsangestellte, Reinigungspersonal, Heizer, EDV-Fachleute und diejenigen, die dir am besten bekannt sind:

Wenn du einen Beruf beurteilen willst, musst du ihn näher betrachten:

Die folgenden Beurteilungsmerkmale kannst du bei allen Berufen anwenden und so viel leichter herausfinden, welcher Beruf für dich am ehesten geeignet ist.

Arbeitsbedingungen

Arbeitsaufgaben

Arbeitsmittel

Arbeitstätigkeiten

Arbeitsplatzgestaltung

Sicherheit

Arbeitsbelastung

Name:	Kl.	Datum:
ARBEITSPLATZMERKMALE		

Auch die Schule bietet eine Menge Arbeitsplätze:

Hausmeister und Handwerker finden hier ebenso Beschäftigung wie Verwaltungsangestellte, Reinigungspersonal, Heizer, EDV-Fachleute und diejenigen, die dir am besten bekannt sind:

Lehrer / Lehrerin

Wenn du einen Beruf beurteilen willst, musst du ihn näher betrachten:

Die folgenden Beurteilungsmerkmale kannst du bei allen Berufen anwenden und so viel leichter herausfinden, welcher Beruf für dich am ehesten geeignet ist.

Arbeitsbedingungen	Arbeitsaufgaben	Lehrkräfte müssen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen vermitteln. Sie müssen auch erziehen, vermitteln, Streit schlichten und sich um die Sorgen d. Schüler kümmern.
	Arbeitsmittel	sind Tafel, Kreide, Overhead-Projektor, Computer, Drucker, Beamer, Video-Rekorder, Fernseher, je nach Fach noch Anschauungsmaterial und Messgeräte oder Werkzeuge
	Arbeitstätigkeiten	Lesen, schreiben, korrigieren, entwerfen, konstruieren, gestalten, modellieren, erklären, recherchieren, sich fortbilden, konferieren, bewerten, vorbereiten, planen, wandern, usw.
	Arbeitsplatzgestaltung	Lehrkräfte können sich ihren Arbeitsplatz teilweise selbst gestalten (Hausrecht im Klassenzimmer) sind aber von Ausstattungsmerkmalen der Schulen abhängig.
	Sicherheit	Der Arbeitsplatz eines verbeamteten Lehrers ist im Gegensatz zu dem eines angestellten Lehrers recht sicher, weil Beamte unkündbar sind. Sie dürfen aber auch nicht streiken!
	Arbeitsbelastung	Die Belastung ist in erster Linie abhängig vom "Schulklima" (Kollegium). Natürlich können auch hohe Schülerzahlen, besonders "schwierige" Schüler oder schlechte Ausstattung der Schule zu einer höheren Belastung führen.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Nach der Währungsreform wurde ein neues Wirtschaftssystem verwirklicht.

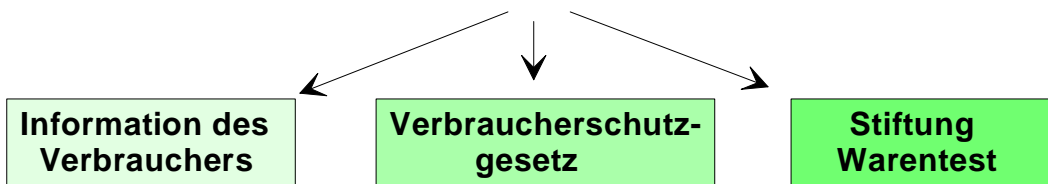
Die vier Ziele der _____ Marktwirtschaft lauten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Woran erkennt man die Verwirklichung der Ziele ?

1. Wohlstand

2. soziale Sicherheit



Bundeskartellamt

finanzielle Unterstützung

3. Freiheitsrechte für AN u. AG

4. konkurrenzfähige private Wirtschaft

Der Staat greift ein, um die _____ einer _____ Marktwirtschaft zu beseitigen.

Name:

Kl.

Datum:

DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Nach der Währungsreform wurde ein neues Wirtschaftssystem verwirklicht.

Die vier Ziele der sozialen Marktwirtschaft lauten:

1. Wohlstand für alle
2. soziale Sicherheit
3. Freiheitsrechte für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
4. konkurrenzfähige, private Wirtschaft

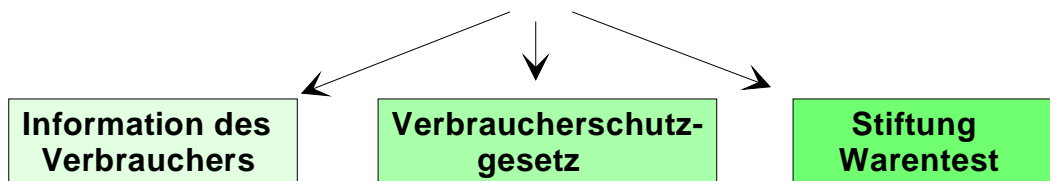
Woran erkennt man die Verwirklichung der Ziele ?

1. Wohlstand

hängt ab von der Wirtschaftspolitik,
z.B. Zinsen, Steuern, Zöllen

2. soziale
Sicherheit

Staatliche Zuschüsse
Sozialleistungen



Bundeskartell-
amt

kontrolliert und überwacht Firmenzusammenschlüsse
und Preisabsprachen

finanzielle
Unterstützung

Subventionen (z.B. Wirtschaftshilfe) für Firmen, aber auch
soziale Leistungen des Staates für den Verbraucher

3. Freiheitsrechte
für AN u. AG

Tarifautonomie für die Arbeitgeber
Tarifverträge für die Arbeitnehmer

4. konkurrenz-
fähige private
Wirtschaft

Unternehmerfreiheit
Produktionsfreiheit
Exporterleichterungen

Der Staat greift ein, um die Ungerechtigkeiten einer
freien Marktwirtschaft zu beseitigen.

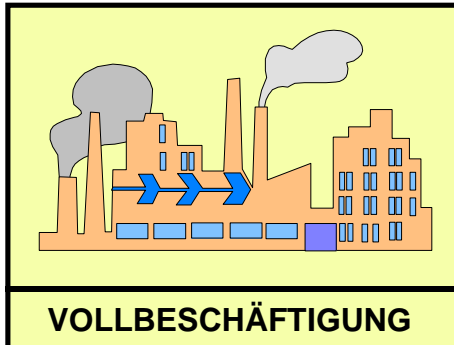
Fach:

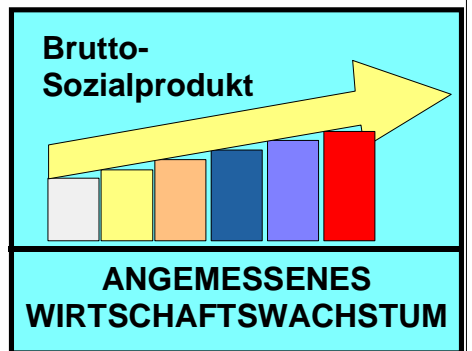
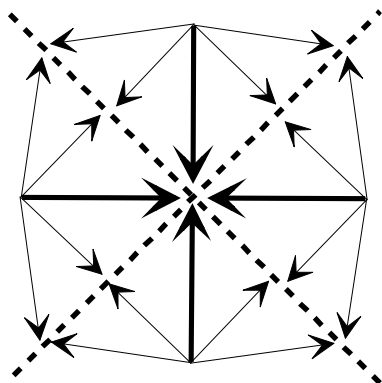
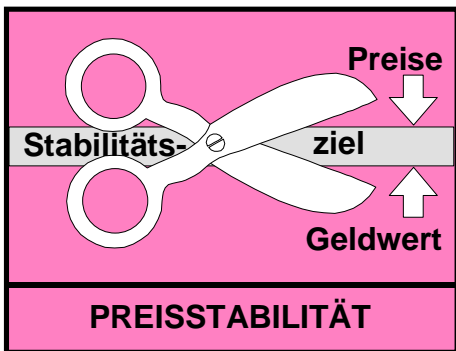
Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:







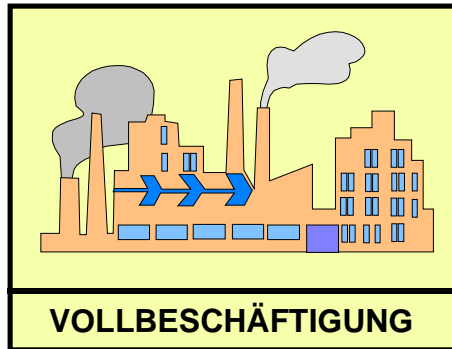
Name:

Kl.

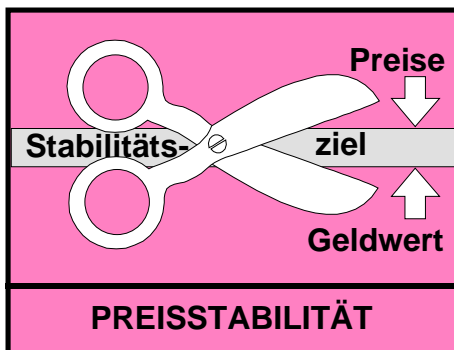
Datum:

DAS MAGISCHE VIERECK

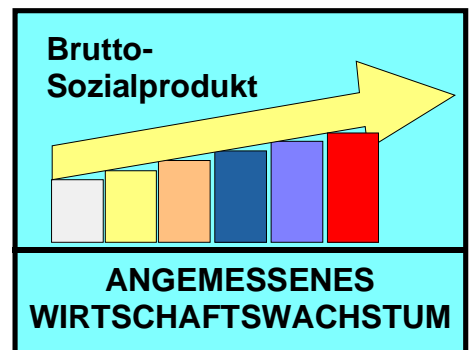
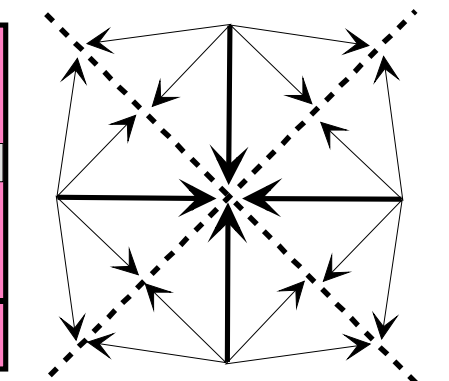
Man spricht, bzw. sprach von einer Vollbeschäftigung wenn die Arbeitslosenquote bei ca. 1 % lag.



Heute sind in Deutschland rund 10,5 % Menschen (4.500.000) ohne Arbeit.



gemeint sind: gleich bleibende Preise, also 0 % Teuerungsrate (derzeit sind es bei uns ca. 1,5 %)



Ein Wachstum des Bruttonsozialproduktes um ca. 3 % wird als angemessen bezeichnet. Das Wachstum beträgt derzeit ca. 0,75 Prozent.



gemeint ist: Der Warenwert von Exporten und Importen sollte sich nach Möglichkeit die Waage halten. Wir haben derzeit einen ziemlich starken "Exportüberschuss" (1,3 Mrd. €).

Leider lassen sich alle vier Ziele nicht gleichzeitig verwirklichen. Das "magische" Viereck ist also eine Wunsch- bzw. Zielvorstellung. Die vier Ziele stehen im Widerspruch zueinander.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Neue Techniken wie z.B. _____
 _____ haben die Arbeitswelt stark verändert. Firmen, die
 sich daran nicht anpassen, haben schlechte Chancen, ihre Produkte zu verkaufen.
 _____ ist notwendig, um konkurrenzfähig zu bleiben.
 Rationalisierung heißt: Maßnahmen zur _____ eines
 Unternehmens durch möglichst _____ bei möglichst _____
 _____ (billige Rohstoffe, Einsparung von Arbeitskräften).

Stelle dem nicht rationalisierten Betrieb einen rationalisierten gegenüber:
keine Rationalisierung Rationalisierung

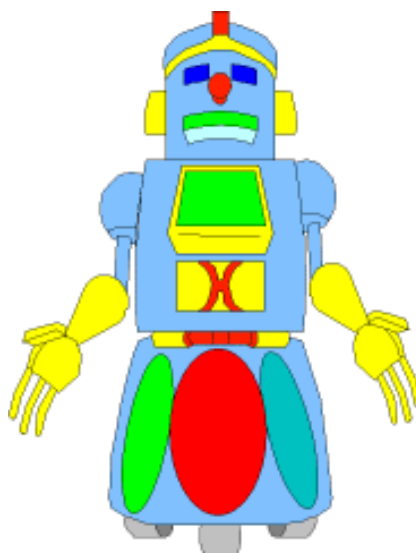
veraltete Produktionsweise ohne
 Rationalisierung

Produkte sind im Vergleich zur
 Konkurrenz teurer

nicht wettbewerbsfähig

Absatz (= Verkauf) sinkt,
 Produktion geht zurück

Arbeitskräfte werden entlassen,
 Betrieb muss schließen



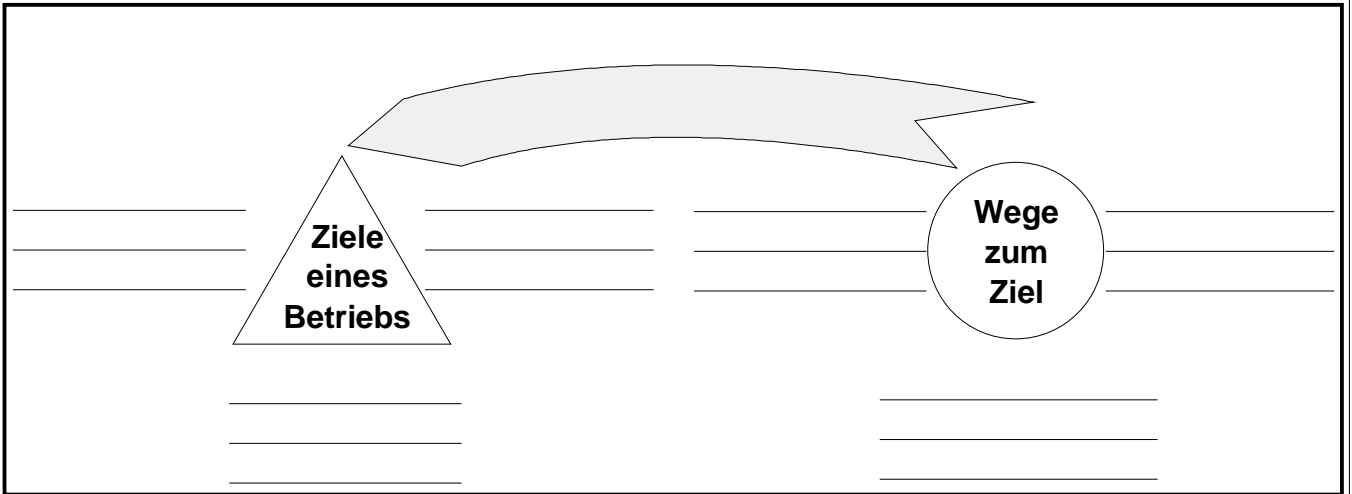
Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:



Durch Rationalisierung in den Betrieben fertigen _____
 _____ . Vor allem in Industriebetrieben werden durch den
 _____ immer mehr, vor allem _____
 _____ . Das heißt für mich: unbedingt einen

Folgen für die Beschäftigten:

Die Aufgaben und Anforderungen für die Arbeiter ändern sich:

Aufgaben:

Anforderungen:

Maschinen bedienen

Körperliche Belastung

Maschinen überwachen

Verantwortung

Reparieren

Geistige Belastung

Transportieren

Geschicklichkeit

Planen

Kenntnisse

Leiten

Belastung durch Umwelt

Warten

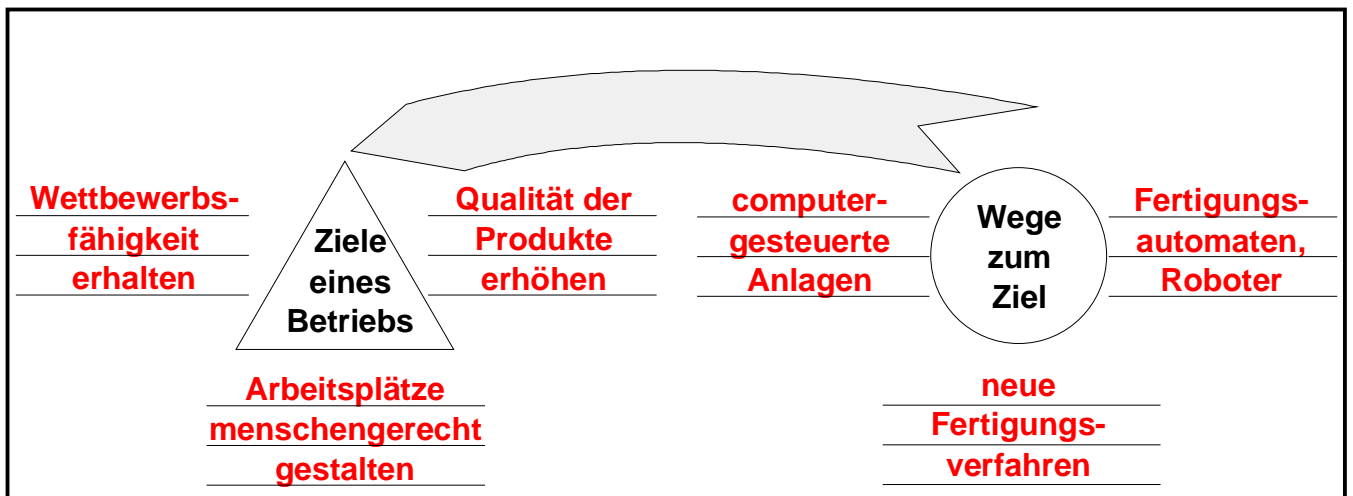
Teamfähigkeit

Name:

Kl.

Datum:

TECHNISCHER FORTSCHRITT UND RATIONALISIERUNG



Durch Rationalisierung in den Betrieben fertigen immer weniger Menschen immer mehr Produkte. Vor allem in Industriebetrieben werden durch den Einsatz moderner Techniken immer mehr, vor allem ungelernte Arbeitskräfte entlassen. Das heißt für mich: unbedingt einen Fachberuf erlernen!

Folgen für die Beschäftigten: Flexibilität und Mobilität sind Grundvoraussetzungen

Qualifikation

Die Aufgaben und Anforderungen für die Arbeiter ändern sich:

Aufgaben:

Maschinen bedienen

Maschinen überwachen

Reparieren

Transportieren

Planen

Leiten

Warten

Anforderungen:

Körperliche Belastung

Verantwortung

Geistige Belastung

Geschicklichkeit

Kenntnisse

Belastung durch Umwelt

Teamfähigkeit

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

WERBUNG

1. Die Arten der Werbung



2. Die Aufgaben der Werbung

3. Die Gefahren der Werbung



Merke:

Tipp:

Name:

Kl.

Datum:

WERBUNG IST ÜBERALL

WERBUNG

1. Die Arten der Werbung

Fernsehwerbung (Bild, Text, Ton)

Internetwerbung (Bild, Text, Ton)

Kinowerbung (Bild, Text, Ton)

Telefonwerbung (Ton)

Zeitungswerbung (Bild und Text)

Flugblattwerbung (Bild und Text)

Rundfunkwerbung (Sprache und Musik)

Schaufensterwerbung (Produkt und Text)

Litfaßsäule, Plakattafeln (Bild und Text)

Leuchtreklame (Bild und Text)

Plakattafeln (Bild und Text)



2. Die Aufgaben der Werbung

Informationen über Produkte, deren Qualität, Quantität und Preis

Animieren --> zum Kauf anregen

Vorstellen bzw. Einführen neuer Produkte

3. Die Gefahren der Werbung

Förderung des Konsumzwangs

Werbung kann suggestiv sein ("Spar dich reich!")

Schaffung neuer (oft unnötiger) Illusionen und Bedürfnisse

Identifikation mit Personen und / oder Symbolen der Werbung

--> Wirklichkeit wird nicht mehr wahrgenommen



Merke:

Werbung kann informativ sein, solange man sie kritisch betrachtet und sich selbst nicht beeinflussen (=manipulieren) lässt.

Tipp:

An vieles, was du durch die Werbung entdeckst, kannst du dich nach kurzer Zeit schon nicht mehr erinnern. Verschiebe deshalb den Kauf!

Fach:

Klasse:

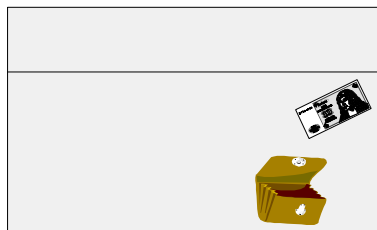
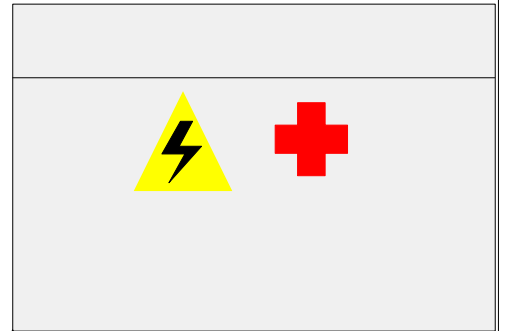
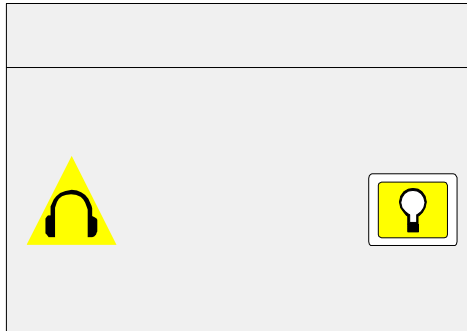
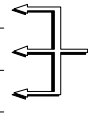
Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

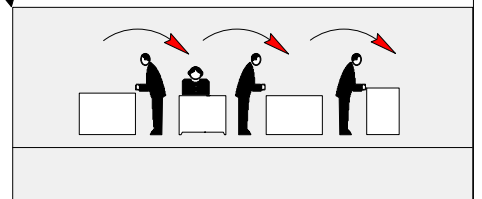
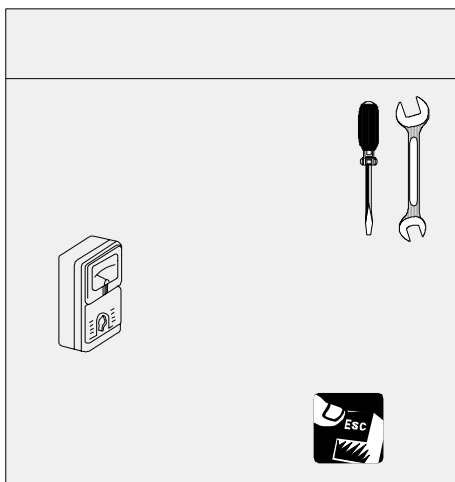
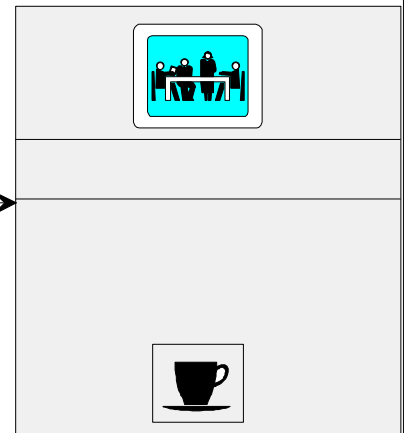
Die _____ hat einen sehr großen _____
_____ und auf den _____

Eine optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes berücksichtigt:



Ein Arbeitsplatz
in der Fertigung
wird von mehreren

bestimmt



Name:

Kl.

Datum:

FAKTOREN ZUR BESTIMMUNG EINES ARBEITSPLATZES

Die Gestaltung des Arbeitsplatzes hat einen sehr großen Einfluss auf die Arbeitsleistung und auf den Ablauf der Arbeit

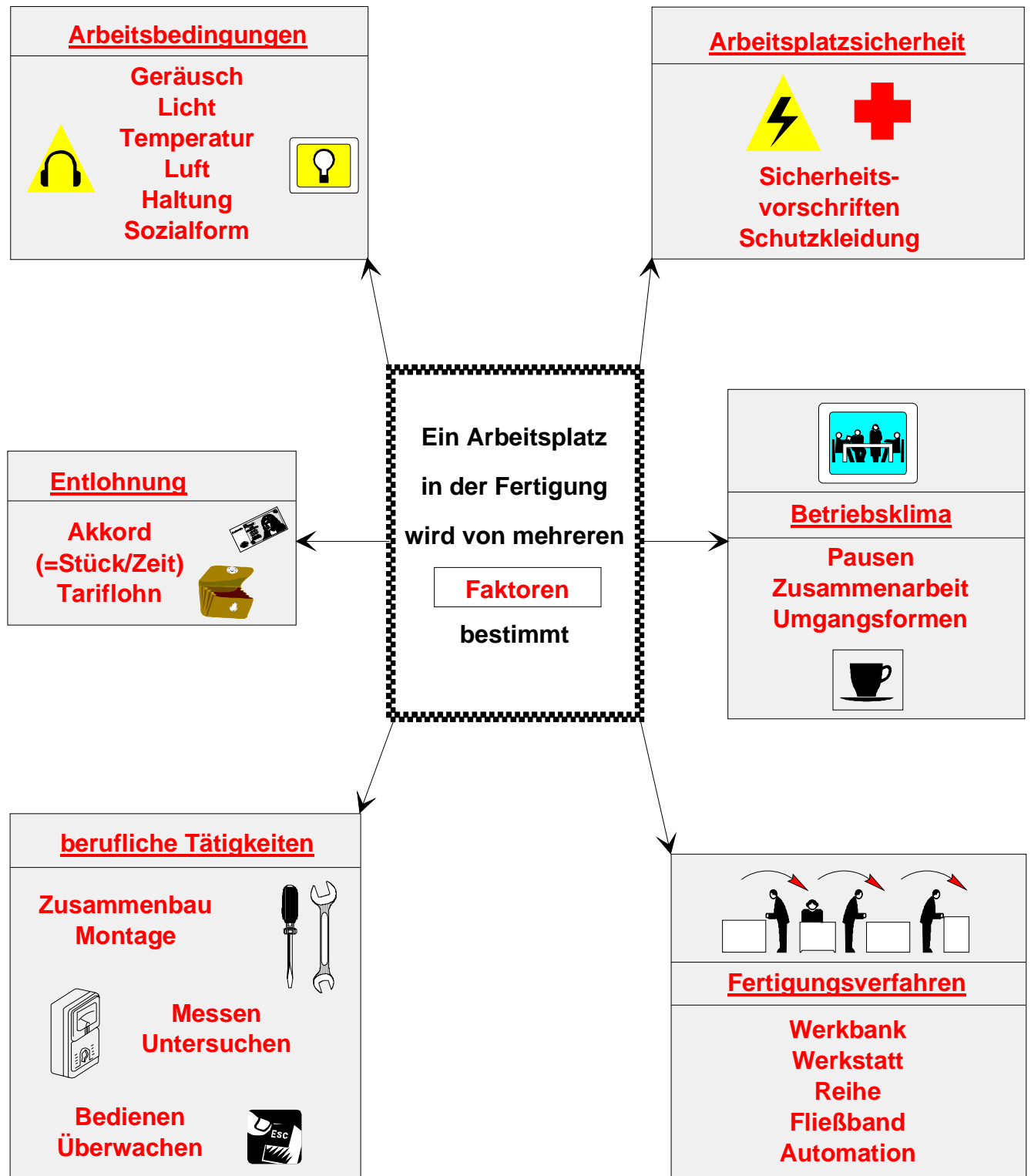
Eine optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes berücksichtigt:

Wohlbefinden des arbeitenden Menschen

Sicherheit des Arbeitenden

Erträglichkeit der Arbeitsbelastung

= "humaner" Arbeitsplatz



Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

- Ich kaufe jeden Tag in der Pause : _____
- Ich kaufe manchmal etwas anderes, nämlich: _____
- Ich kaufe immer nur: _____
- Ich bringe meine Brotzeit von zu Hause mit.

An unserem Pausenstand werden aber noch viel mehr Waren angeboten:

Woran liegt das ?

Es liegt daran, dass _____

Tanja mag am liebsten _____

Hansi mag am liebsten _____

Rolf mag am liebsten _____

Die Englisch-Lehrerin mag am liebsten _____

Der Sportlehrer mag am liebsten _____

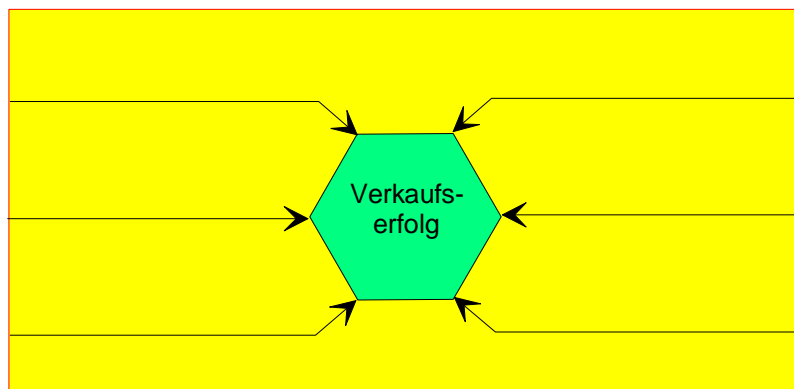
Notiere hier, was deine Mitschüler/-innen) am liebsten kaufen würden:

1. _____ 4. _____

2. _____ 5. _____

3. _____ 6. _____

Versucht nun, die Wünsche der anderen Klassen zu erfragen und überlegt euch, welche von den gewünschten Waren ihr selbst herstellen oder günstiger beschaffen und verkaufen könntet. Notiert hier eure "Hitliste" !



Ich selbst könnte mich kümmern um:

Name:	Kl.	Datum:
ANGEBOT UND NACHFRAGE		

- Ich kaufe jeden Tag in der Pause : _____
- Ich kaufe manchmal etwas anderes, nämlich: _____
- Ich kaufe immer nur: _____
- Ich bringe meine Brotzeit von zu Hause mit.

eigene Beiträge

An unserem Pausenstand werden aber noch viel mehr Waren angeboten:

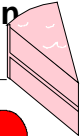
eigene Beiträge

eigene Beiträge


Woran liegt das ?

Es liegt daran, dass jeder andere Vorlieben / andere Wünsche hat.


Tanja mag am liebsten Kuchen

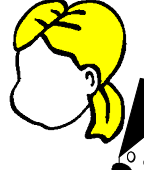


Hansi mag am liebsten Käse




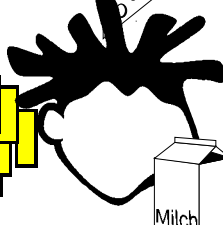
Rolf mag am liebsten Äpfel






Die Englisch-Lehrerin mag am liebsten Hörnchen





Der Sportlehrer mag am liebsten Milch



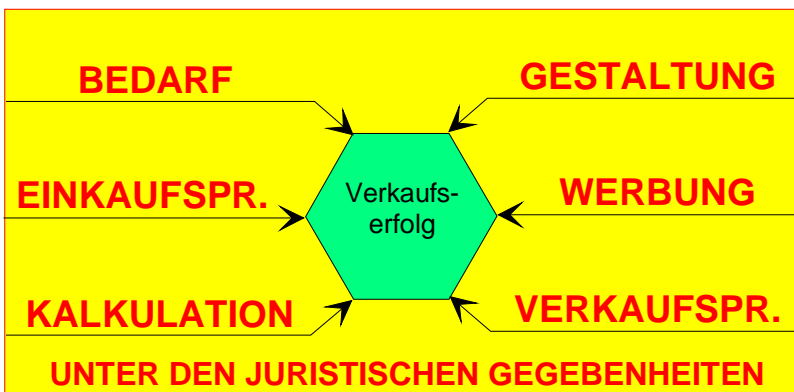
Notiere hier, was deine Mitschüler/-innen) am liebsten kaufen würden:

1. _____	4. _____
2. _____	5. _____
3. _____	6. _____

eigene Beiträge

Versucht nun, die Wünsche der anderen Klassen zu erfragen und überlegt euch, welche von den gewünschten Waren ihr selbst herstellen oder günstiger beschaffen und verkaufen könntet. Notiert hier eure "Hitliste" !

eigene Beiträge



Ich selbst könnte mich kümmern um:

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

**1. Worüber informiert dich das Fach Arbeit / Wirtschaft / Technik?
Nenne fünf Stichpunkte !**



2. Nenne mindestens fünf allgemeine Gründe dafür, dass Menschen arbeiten ! Stichpunkte!

A blue Mercedes-Benz sedan is shown from a front-three-quarter view, centered on a brown oval shadow. Surrounding the car are eight light green rectangular boxes, arranged in two columns of four on either side, intended for students to write reasons for why people work.

**3. Warum konnten sich Männer beruflich mehr spezialisieren als Frauen?
Begründe deine Antwort auch geschichtlich !**

Name:

Kl.

Datum:

Allgemeine Fragen zu Arbeit / Wirtschaft / Technik (1)

1. Worüber informiert dich das Fach Arbeit / Wirtschaft / Technik?
Nenne fünf Stichpunkte !



2. Nenne mindestens fünf allgemeine Gründe dafür, dass Menschen arbeiten ! Stichpunkte!



3. Warum konnten sich Männer beruflich mehr spezialisieren als Frauen?
Begründe deine Antwort auch geschichtlich !

Da die Frauen hauptsächlich Tätigkeiten im Haus ausführten und die Männer auch außerhalb des Hauses arbeiteten. Schon bei den Steinzeitmenschen kann man diese Art der Arbeitsteilung erkennen. Der Mann ist Jäger, Fischer, Krieger, die Frau kümmert sich um Haus, Feld, Kinder..

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

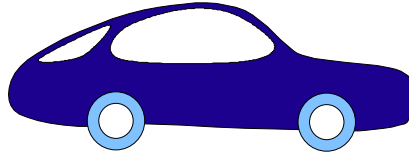
Datum:

4. Die meisten Stunden pro Jahr werden in folgender Reihenfolge (1. - 5.) benötigt ! (Nummer 1 = am meisten, Nr. 5 = am wenigsten)

Schlafen

Arbeit u. Arbeitsweg

Freizeit



Essen

Krankheit



5. Nenne je drei Erzeugnisse

a) die eine Familie ohne große Mühe selbst herstellen kann

.....

b) die eine Familie keinesfalls selbst erzeugen kann

.....

6. Ordne den untenstehenden Betriebsarten zu :

Schreiner, Arzt, Kraftfahrer, Einzelhandelskaufmann, Bauer, Fließbandarbeiter, Fischer

Handwerk	Urerzeugung	Dienstleistung	Handel	Industrie

7. Alle Betriebe der Urproduktion erfüllen grundsätzlich 3 Aufgaben :

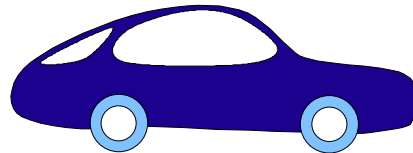
.....

.....

Name:	Kl.	Datum:
Allgemeine Fragen zu Arbeit / Wirtschaft / Technik (2)		

4. Die meisten Stunden pro Jahr werden in folgender Reihenfolge (1. - 5.) benötigt ! (Nummer 1 = am meisten, Nr. 5 = am wenigsten)

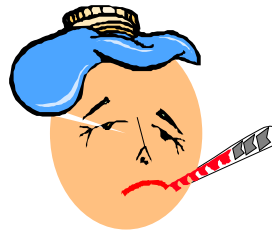
Schlafen 2 Arbeit u. Arbeitsweg 3 Freizeit 1



Essen 4



Krankheit 5



5. Nenne je drei Erzeugnisse

a) die eine Familie ohne große Mühe selbst herstellen kann

Kuchen
Marmelade
Plätzchen

b) die eine Familie keinesfalls selbst erzeugen kann

Kühlschrank
Auto
Computer

6. Ordne den untenstehenden Betriebsarten zu :

Schreiner, Arzt, Kraftfahrer, Einzelhandelskaufmann, Bauer, Fließbandarbeiter, Fischer

Handwerk	Urerzeugung	Dienstleistung	Handel	Industrie
Schreiner	Bauer	Arzt	EH-Kaufmann	Fließband-
-----	Fischer	Kraftfahrer	-----	arbeiter
-----	-----	-----	-----	-----

7. Alle Betriebe der Urproduktion erfüllen grundsätzlich 3 Aufgaben :

1. Beschaffung
2. Produktion (Herstellung)

3. Absatz (Verkauf)

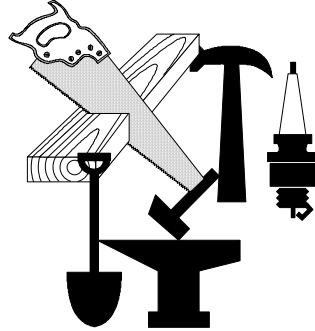
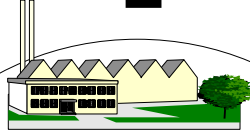
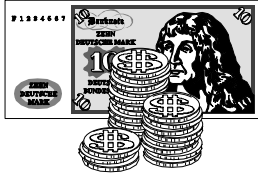
Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:



Charles Lindbergh



Niederschrift:

Handwriting practice lines consisting of several horizontal lines.

Name:

Kl.

Datum:

WARUM ARBEITEN DIE MENSCHEN?



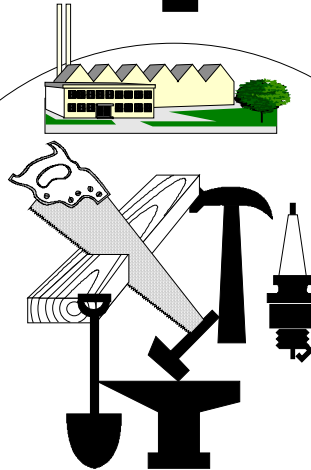
besserer Verdienst



Freude



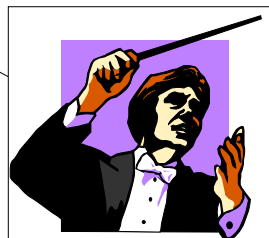
interessante Aufgabe



Selbstwertgefühl



Aufstiegschancen



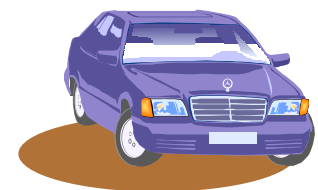
persönl. Befriedigung



Lebensunterhalt



kulturelle Werte
schaffen



soziale Anerkennung

Niederschrift:

z.B.: Menschen arbeiten aus den unterschiedlichsten Beweggründen (Motiven). Im Vordergrund steht wohl bei den meisten Menschen der Lebensunterhalt, den sich nur wenige ohne Arbeit leisten können. Manchen geht es nur um den Verdienst und um die Aufstiegschancen. Wieder andere arbeiten aus Freude am Beruf, der ihnen, wenn er auch noch sozial anerkannt ist, ein besseres Selbstwertgefühl und eine persönliche Befriedigung gibt. Natürlich betrachten viele Menschen ihre Arbeit auch als eine interessante Aufgabe, während nur wenige sich berufen fühlen, bleibende, kulturelle Werte zu schaffen.

Fach:

Klasse:

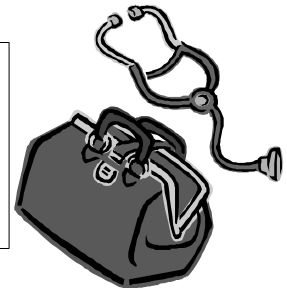
Eintrag Nr.:

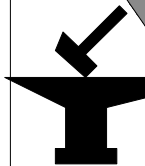
Name:

Datum:

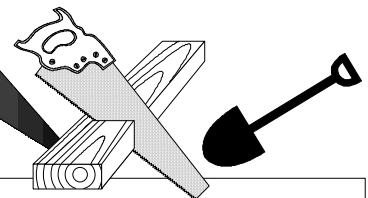
Es gibt recht unterschiedliche Arbeitsformen, die jedoch selten in reiner Form vorkommen. Dennoch kann man sagen, dass bei den meisten Arbeiten eine bestimmte Form überwiegt.











Grundsätzlich kann man auch unterscheiden ob es sich um eine gelernte oder eine angelernte Arbeit handelt.

Für angelernte Arbeiten (Zeitungen austragen, einfache Fließbandarbeiten, Putzen und dergleichen) reicht meist ein einfacher Hauptschulabschluss. Gelernte Arbeiten werden während einer Berufsausbildung gelernt, die je nach Schwierigkeitsgrad auch eine höhere Schulbildung erfordert.

Name:

Kl.

Datum:

FORMEN DER ARBEIT

Es gibt recht unterschiedliche Arbeitsformen, die jedoch selten in reiner Form vorkommen. Dennoch kann man sagen, dass bei den meisten Arbeiten eine bestimmte Form überwiegt.



überwiegend geistige Arbeit
z. B. als Lehrer(in), Programmierer(in), Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, Konstrukteur

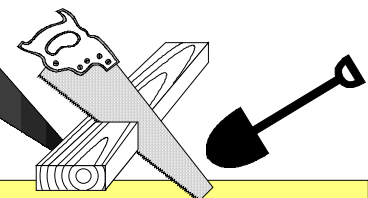
überwiegend körperliche Arbeit
z. B. als Maurer, Schlosser, Spengler,

überwiegend verwaltende Arbeit
z. B. als Verwaltungsangestellte(r), Bürogehilfin, Lagerist(in)

FORMEN DER ARBEIT



überwiegend Dienst leistende Arbeit, z. B. als Taxifahrer(in), Polizist(in), Altenpfleger(in), Friseur(in) Haushaltshilfe



überwiegend Waren produzierende Arbeit
z. B. als Schreiner, Metzger, Gärtner, Töpfer

Grundsätzlich kann man auch unterscheiden ob es sich um eine gelernte oder eine angelernte Arbeit handelt.

Für angelernte Arbeiten (Zeitungen austragen, einfache Fließbandarbeiten, Putzen und dergleichen) reicht meist ein einfacher Hauptschulabschluss. Gelernte Arbeiten werden während einer Berufsausbildung gelernt, die je nach Schwierigkeitsgrad auch eine höhere Schulbildung erfordert.

Fach:

Klasse:

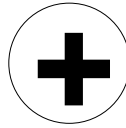
Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

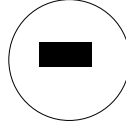
Deine Mutter, dein Vater oder ein guter Bekannter hat sicher einen Beruf, der dich interessiert und von dem du dir vorstellen könntest:

"Das möchte ich auch `mal werden"



oder aber auch:

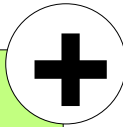
"Das werde ich auf keinen Fall machen".



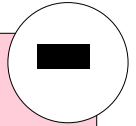
Notiere hier die genauen Berufsbezeichnungen!

Überlege nun Gründe für deine Zustimmung und / oder Ablehnung und notiere jeweils mindestens zwei:

Zustimmung



Ablehnung



Versuche nun mehr über den Beruf herauszufinden, um überprüfen zu können, ob dein Urteil sich auch begründen lässt oder ob du nur ein "Vorurteil" hast.

Am besten gehst du einmal zur Arbeit mit und erforschst den Arbeitsplatz.

Notiere dann in untenstehende Kästchen dein Erkundungsergebnis.

mit folgenden Geräten muss man sich auskennen:

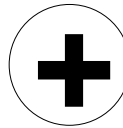
folgende Tätigkeiten kommen am häufigsten vor:

folgende Anforderungen muss man erfüllen:

Name:	Kl.	Datum:
DIE ARBEITSWELT HAT VIELE GESICHTER (1)		

Deine Mutter, dein Vater oder ein guter Bekannter hat sicher einen Beruf, der dich interessiert und von dem du dir vorstellen könntest:

"Das möchte ich auch `mal werden"

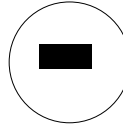


z.B. Einzelhandelskauffrau

oder aber auch:

Notiere hier die genauen Berufsbezeichnungen!

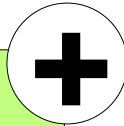
"Das werde ich auf keinen Fall machen".



z.B. Friseurin

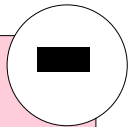
Überlege nun Gründe für deine Zustimmung und / oder Ablehnung und notiere jeweils mindestens zwei:

Zustimmung



- z.B. gute Aufstiegschancen
- z.B. abwechslungsreiche Tätigkeiten
- z.B. entspricht am ehesten meinen Hobbys (Interessen)
- z.B. sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- z.B. wird auch in der Zukunft sicher gebraucht werden

Ablehnung



- z.B. geringer Verdienst
- z.B. kaum Aufstiegschancen
- z.B. entspricht überhaupt nicht meinen Interessen (Hobbys)
- z.B. in diesem Beruf kann man leicht arbeitslos werden
- z.B. eintönige und / oder körperlich schwere Arbeit

Versuche nun mehr über den Beruf herauszufinden, um überprüfen zu können, ob dein Urteil sich auch begründen lässt oder ob du nur ein "Vorurteil" hast.

Am besten gehst du einmal zur Arbeit mit und erforschst den Arbeitsplatz.

Notiere dann in untenstehende Kästchen dein Erkundungsergebnis.

mit folgenden Geräten muss man sich auskennen:

- z.B. mit Datenerfassungsgeräten
mit Scannergeräten
mit elektronischen Kassen
mit Druckern
mit Telefonanlagen
mit Fax
mit Internet**

folgende Tätigkeiten kommen am häufigsten vor:

- z.B. scannen
Waren ein- und aus-sortieren
heben
bücken
prüfen
tippen
wiegen**

folgende Anforderungen muss man erfüllen:

- z.B. geduldig sein
immer freundlich sein
gut rechnen können
sich zu helfen wissen (Kassenrollen wechseln)**

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Erkundige dich, zu welchem der drei Bereiche der von dir erkundete Beruf gehört und verbinde das Kästchen mit dem erkundeten Beruf in der Mitte untenstehender Grafik !

Primärer Bereich:



Sekundärer Bereich:



Tertiärer Bereich:



URPRODUKTION
Gärtnerei, Fischerei,
Bergbau, Land- und
Forstwirtschaft

**HANDWERK
und
INDUSTRIE**

**HANDEL
und
DIENSTLEISTUNGEN**

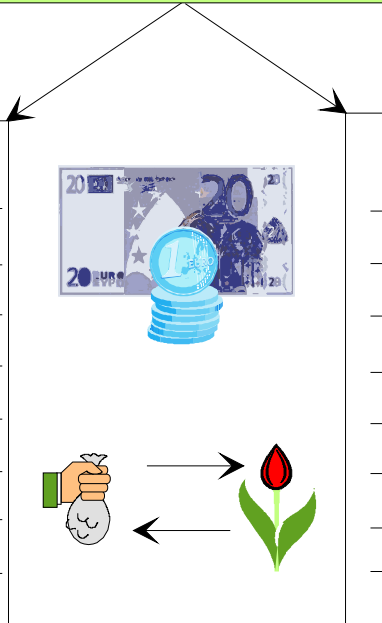
ARBEITSORT
Beschreibe möglichst genau

**erkundeter Arbeitsplatz
(Beruf)**

ARBEITSMITTEL
Beschreibe möglichst genau

Beschreibe die Tätigkeiten möglichst genau !

ARBEITSAUFGABEN



ARBEITERSCHWERNISSE

Überprüfe noch einmal deine ursprüngliche Aussage (Gerne würde ich .../ keinesfalls...) und kreuze das Zutreffende an !

- Ich bleibe bei meiner Meinung
- Ich bin mir nicht mehr so sicher
- Ich habe meine Meinung geändert

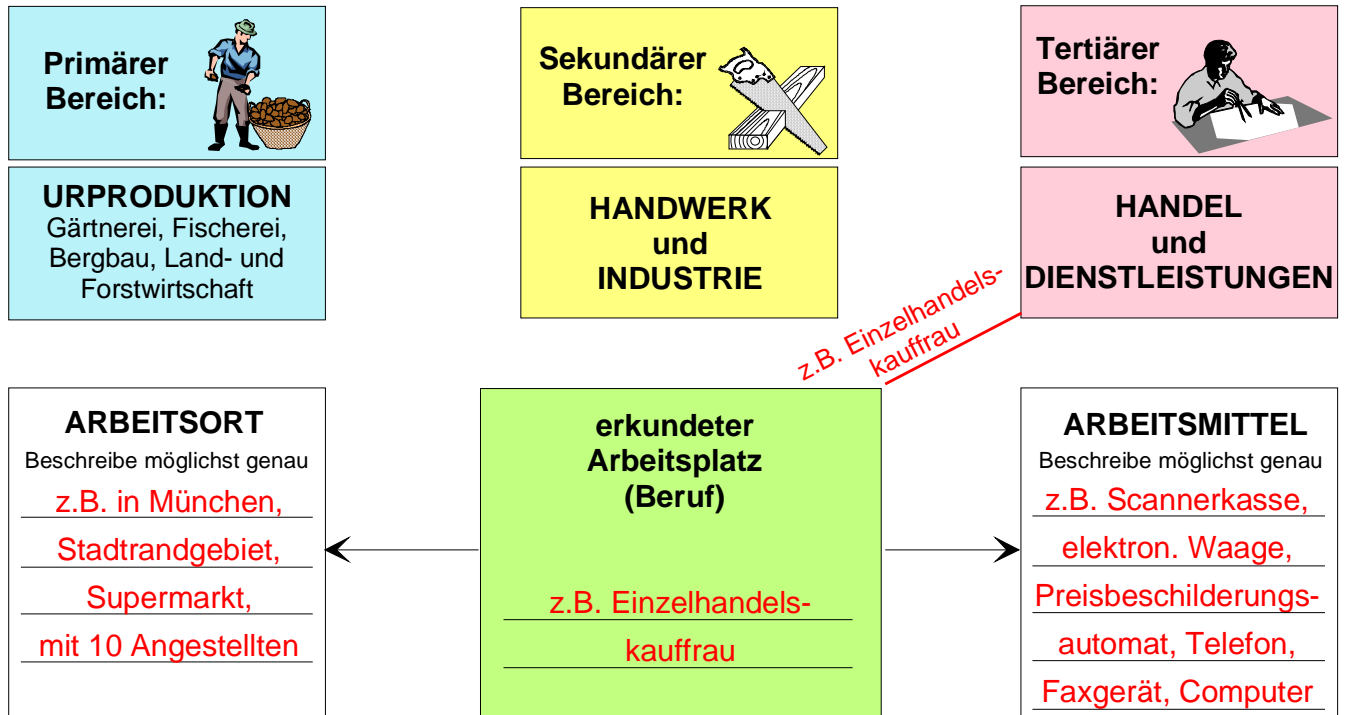
Name:

Kl.

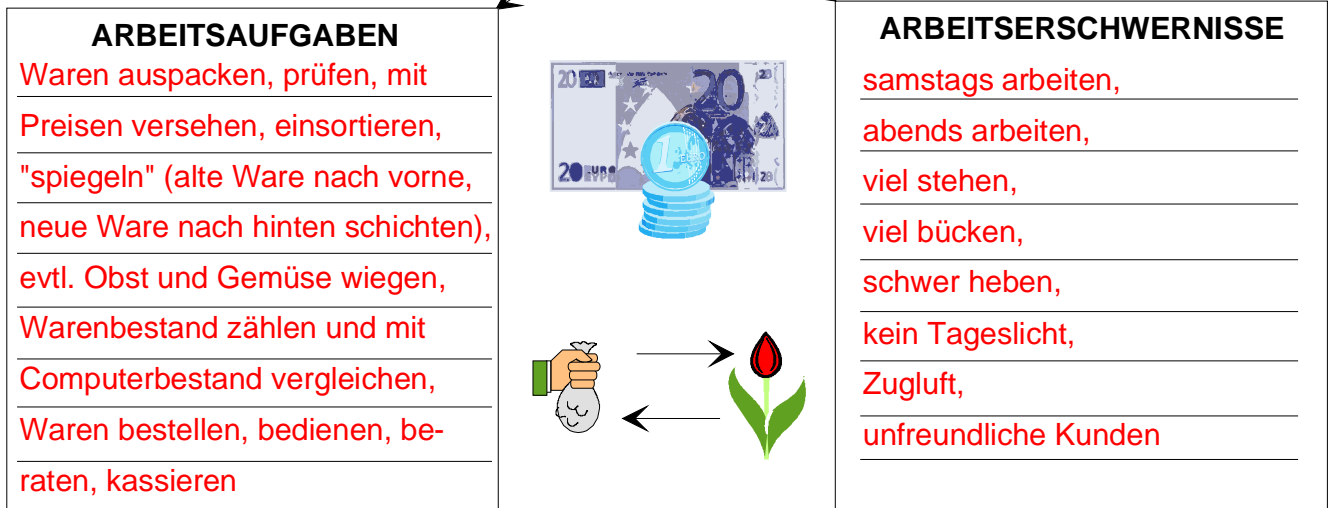
Datum:

DIE ARBEITSWELT HAT VIELE GESICHTER (2)

Erkundige dich, zu welchem der drei Bereiche der von dir erkundete Beruf gehört und verbinde das Kästchen mit dem erkundeten Beruf in der Mitte untenstehender Grafik !



Beschreibe die Tätigkeiten möglichst genau !



Überprüfe noch einmal deine ursprüngliche Aussage (Gerne würde ich .../ keinesfalls...) und kreuze das Zutreffende an !

- Ich bleibe bei meiner Meinung
- Ich bin mir nicht mehr so sicher
- Ich habe meine Meinung geändert

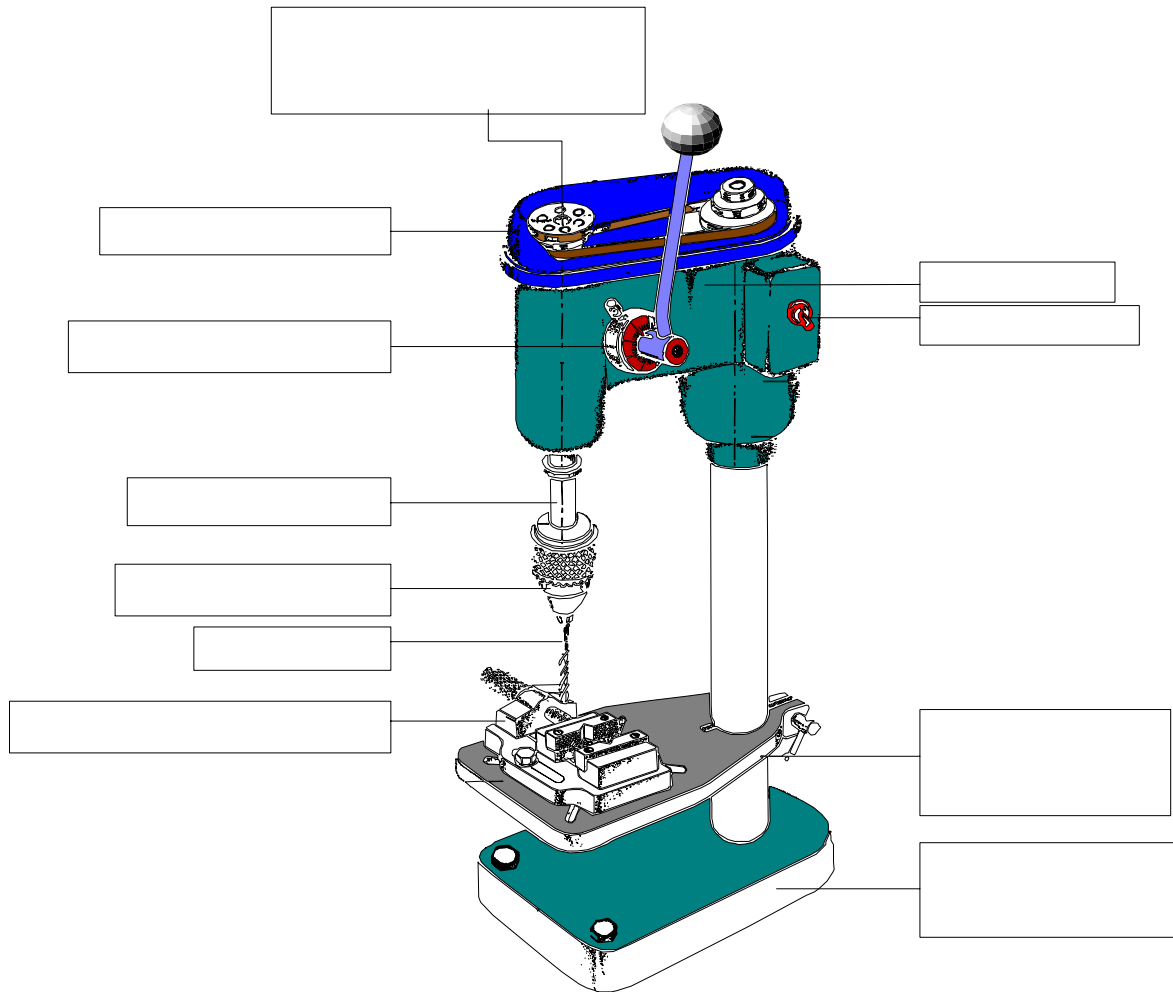
Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:



UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE BOHRMASCHINEN:

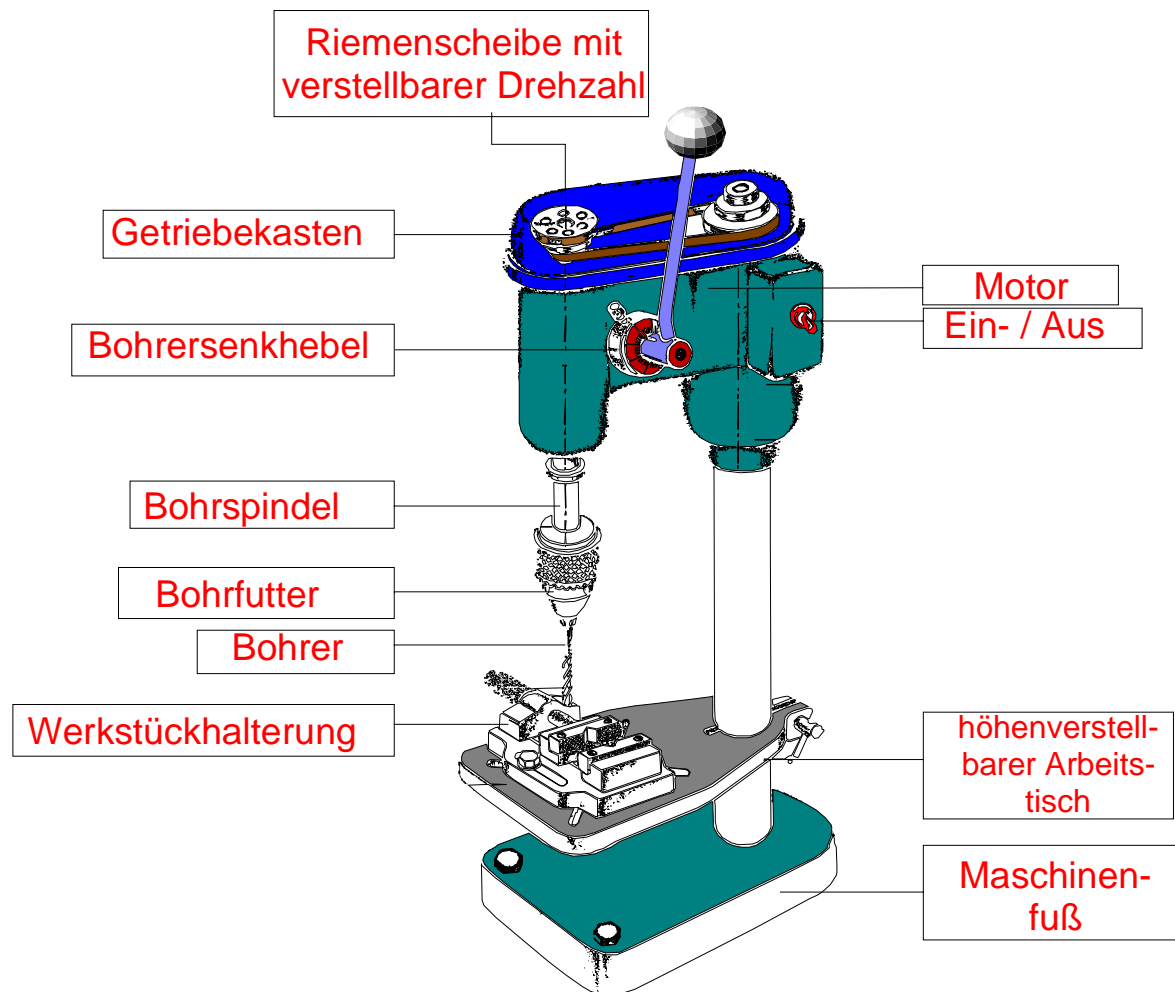
1. Eng anliegende Kleidung tragen ! Zu lange Ärmel _____
2. Lose hängende _____
können von der _____ erfasst werden.
3. _____ Haar zurückbinden ! _____
_____ verwenden !
4. Richtige Bohrerauswahl, je nach _____ !
5. Vor dem Bohren _____ !
6. Werkstück _____ ! Schraubstock, Bohrlehre oder Anschlag benutzen! Betriebsbereitschaft _____: alles festgezogen, Werkzeugwelle frei, Bohrfutterschlüssel abgezogen ?
7. Zum Ein- und Ausspannen des _____ Maschine mit dem _____
_____ abschalten !
8. Bei spröden Werkstoffen _____ tragen !
9. An der Maschine arbeitet nur _____ Person ! Zuschauer mindestens _____
_____ Abstand halten !
10. Bohrtisch sauber halten ! Späne nicht mit der _____ entfernen.
Maschine nur bei _____ reinigen !

Name:

Kl.

Datum:

STAND- ODER TISCHBOHRMASCHINE



UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE BOHRMASCHINEN:

1. Eng anliegende Kleidung tragen ! Zu lange Ärmel können sich um den Bohrer wickeln
2. Lose hängende Haare Schals oder Werkschürzen können von der Bohrspindel erfaßt werde.
3. Langes Haar zurückbinden ! Oder noch besser: eine Mütze oder ein Tuch verwenden !
4. Richtige Bohrerauswahl, je nach Materialbeschaffenheit !
5. Vor dem Bohren Werkstück ankörnen !
6. Werkstück befestigen ! Schraubstock, Bohrlehre oder Anschlag benutzen! Betriebsbereitschaft überprüfen : alles festgezogen, Werkzeugwelle frei, Bohrfutterschlüssel abgezogen ?
7. Zum Ein- und Ausspannen des Bohrers unbedingt Maschine mit dem Ein- / Ausschalter abschalten !
8. Bei spröden Werkstoffen eine Schutzbrille tragen !
9. An der Maschine arbeitet nur eine Person ! Zuschauer mindestens einen Meter Abstand halten !
10. Bohrtisch sauber halten ! Späne nicht mit der bloßen Hand entfernen. Maschine nur bei abgezogenem Netzstecker reinigen !

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Die Entwicklung ging unaufhaltsam weiter, aber immer war sie auch an technische Voraussetzungen oder Erfindungen oder Entdeckungen gebunden, die du hier zuordnen sollst:

Erfindung des elektrischen Stromes, der Fernsteuerung, des Maschinentelegrafen, der Welt-
raumfahrt, der Batterien, der Telefonie, der Richt-(Funkübertragung), der Eisenbahn, des
Schaltrelais, der Digitalisierung von Daten, Glühbirne, Schalter, Mikroprozessoren, Dampf-
maschine, Automobil (Achtung, manches stimmt mehrfach!)

Diagram showing various inventions and their relationships. Each invention is represented by an icon and a circle, with lines indicating connections or dependencies between them.

- Signalposten (Railway signal):** A vertical post with two red arms. A circle is next to it with three lines for labeling.
- Ampel (Traffic light):** A vertical pole with three colored lights (red, yellow, green). A circle is next to it with two lines for labeling.
- Computer:** A tower PC and a monitor displaying a rocket. A circle is next to the tower with three lines for labeling.
- Handy (Mobile phone):** A silver flip phone. A circle is next to it with two lines for labeling.
- Hand pointing at screen:** A hand pointing at a small screen. A circle is next to it with two lines for labeling.
- Telefon (Telephone):** A blue rotary phone and a black microphone. A circle is next to the microphone with two lines for labeling.
- Satellit (Satellite):** A satellite dish. A circle is next to it with two lines for labeling.

Schreibe die von dir vermutete zeitl. Reihenfolge der Erfindungen in die Kreise zu den Bildern!

Wir erkennen, dass das Eine ohne das Andere oft gar nicht möglich ist.

Folgende Sätze kannst du sicherlich logisch zu Ende führen:

Eine Signalanlage für Eisenbahnen macht erst dann einen Sinn, wenn _____

Satelliten kann man erst in den Weltraum befördern, wenn _____

Eine Straßenverkehrsampel macht erst Sinn, wenn _____

Ein Computer ohne Strom _____

Name:


Kl.


Datum:


Von der Buschtrommel zum Satelliten-Telefon (3)


Die Entwicklung ging unaufhaltsam weiter, aber immer war sie auch an technische Voraussetzungen oder Erfindungen oder Entdeckungen gebunden, die du hier zuordnen sollst:


Erfindung des elektrischen Stromes, der Fernsteuerung, des Maschinentelegrafen, der Welt-
raumfahrt, der Batterien, der Telefonie, der Richt-(Funkübertragung), der Eisenbahn, des
Schaltrelais, der Digitalisierung von Daten, Glühbirne, Schalter, Mikroprozessoren, Dampf-
maschine, Automobil (Achtung, manches stimmt mehrfach!)

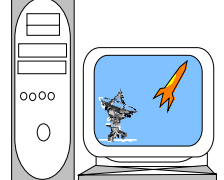
1  Dampf-
maschine
Fernsteue-
rung


2  elektr. Strom
Telegrafie

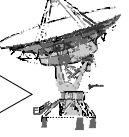
3  el. Strom,
Schalter u.
Telefonie

4  Glühbirne,
Schalter u.
Batterien

5  elektr. Strom, Glühb.
Schaltrelais, Auto

6  Schalter, Mikropro-
zessor, digitale
Datenverarbeitung

7  Akku, Schalter,
Microprozessor,
Richtfunk

8  Raumfahrt,
digitale Daten-
verarbeitung
Richtfunk

Schreibe die von dir vermutete zeitl. Reihenfolge der Erfindungen in die Kreise zu den Bildern!

Wir erkennen, dass das Eine ohne das Andere oft gar nicht möglich ist.

Folgende Sätze kannst du sicherlich logisch zu Ende führen:

Eine Signalanlage für Eisenbahnen macht erst dann einen Sinn, wenn es Eisenbahnen gibt. Die ersten handbetriebenen Eisenbahnen brauchten das noch nicht. Erst mit der Erfindung der Dampfmaschine wurde das (wegen der höheren Geschwindigkeit nötig) Satelliten kann man erst in den Weltraum befördern, wenn es Raketen gibt, die man dazu benutzen kann.

Eine Straßenverkehrsampel macht erst Sinn, wenn es so viel Verkehr gibt, dass man ihn regeln muss. Eine ohne Schaltrelais und ohne Strom wäre nicht machbar.

Ein Computer ohne Strom funktioniert nicht.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Betrachten wir die Verständigung mit Hilfe von Trommeln oder mit Rauchwolken so finden wir nicht nur Vor- und Nachteile, sondern auch Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

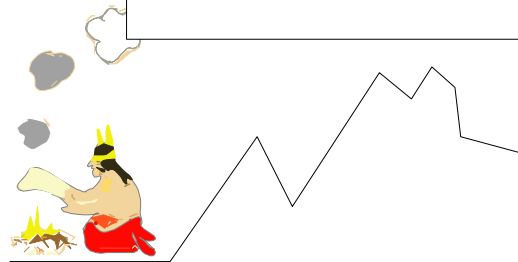
Unterschied:



Blank lines for writing differences.

Gemeinsamkeit:

Blank lines for writing similarities.



- Vertical list of letters A-Z with dotted lines for writing.

Im Jahre 1838 hatte der Amerikaner Samuel Morse eine großartige Idee. Er erfand eine Zeichenschrift, mit der man Nachrichten versenden kann, ohne Buchstaben zu benutzen. Das geht so:

Das Morsealphabet besteht aus Punkten und Strichen, bzw. man kann es auch klopfen, dann besteht es aus kurzen und langen Tönen (z.B. Klopfen). Einen Punkt kann man mit einem kurzen Klopfen oder einem kurzem Aufleuchten einer Taschenlampe darstellen. Einen Strich mit einem langem Ton oder mit einem langem Aufleuchten einer Taschenlampe.

So, wie sich die Indianer über große Entfernungen mit Hilfe von Rauchzeichen oder die afrikanischen Stammesangehörigen sich mit Hilfe von Buschtrommeln verständigten, können sich Menschen mit Hilfe des Morsealphabets auch ohne Handy, Telefon, Funksprechgerät oder Computer verständigen.

Probiert es mal aus und schreibt 3 x SOS in Morseschrift in das Kästchen. Zwischen einzelnen Buchstaben kurze Pause - zwischen Wörtern lange Pause!

Übrigens SOS heißt eigentlich "save our souls" oder zu deutsch: "Rettet unsere Seelen" u. auch von der Titanic wurden diese Zeichen gemorst, als sie sank.



Blank box for writing SOS in Morse code.

Wer kann die folgenden Signale übersetzen? Schreibe den Klartext darunter!

Blank lines for translating Morse code signals.

- Vertical list of numbers 1-0 with dotted lines for writing.

Name:	Kl.:	Datum:
Von der Buschtrommel zum Satelliten-Telefon (2)		

Betrachten wir die Verständigung mit Hilfe von Trommeln oder mit Rauchwolken so finden wir nicht nur Vor- und Nachteile, sondern auch Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Unterschied:



akustische
Zeichen

Beim Trommeln handelt es sich akustische, bei den Rauchwolken um optische Zeichen. Trommeln hört man bei Tag und Nacht, Rauchzeichen sieht man nur tags, bei gutem Wetter.

Gemeinsamkeit:

Beide (optische und akustische) Zeichen haben eine bestimmte Bedeutung, die dem Empfänger bekannt ist. Die Entdeckung war abhängig von der örtlichen u. techn. Voraussetzung.

optische
Zeichen



A	..
B	....
C	....
D	..
E	.
F	....
G	....
H	....
I	..
J	....
K	....
L	....
M	..
N	..
O	....
P	....
Q	....
R	....
S	....
T	..
U	..
V	....
W	....
X	....
Y	....
Z	....
1	....
2	....
3	....
4	....
5	....
6	....
7	....
8	....
9	....
0	....

Im Jahre 1838 hatte der Amerikaner Samuel Morse eine großartige Idee. Er erfand eine Zeichenschrift, mit der man Nachrichten versenden kann, ohne Buchstaben zu benutzen. Das geht so:
Das Morsealphabet besteht aus Punkten und Strichen, bzw. man kann es auch klopfen, dann besteht es aus kurzen und langen Tönen (z.B. Klopfen). Einen Punkt kann man mit einem kurzen Klopfen oder einem kurzem Aufleuchten einer Taschenlampe darstellen. Einen Strich mit einem langem Ton oder mit einem langem Aufleuchten einer Taschenlampe.

So, wie sich die Indianer über große Entfernungen mit Hilfe von Rauchzeichen oder die afrikanischen Stammesangehörigen sich mit Hilfe von Buschtrommeln verständigten, können sich Menschen mit Hilfe des Morsealphabets auch ohne Handy, Telefon, Funksprechgerät oder Computer verständigen.

Probiert es mal aus und schreibt 3 x SOS in Morseschrift in das Kästchen. Zwischen einzelnen Buchstaben kurze Pause - zwischen Wörtern lange Pause!

Übrigens SOS heißt eigentlich "save our souls" oder zu deutsch: "Rettet unsere Seelen" u. auch von der Titanic wurden diese Zeichen gemorst, als sie sank.



. . . - - - - - -

Wer kann die folgenden Signale übersetzen? Schreibe den Klartext darunter!

.		
W	I	E	D	A	S	M	O	R	S	E	N
.
G	E	H	T	W	E	I	S	S	I	C	H

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Früher

musste man sich noch durch Zurufe verständigen. Irgendwann einmal entdeckten die Eingeborenen, dass hohle Baumstämme klingen, wenn man darauf schlägt. Noch lauter wurden die Geräusche, wenn man hohle Gegenstände (auch Tongefäße oder dergleichen) mit Fell bespannte und dann mit den Händen oder mit Holzstücken darauf schlug.

Überlege, was eine weitere Voraussetzung dafür war, dass man sich über weite Strecken verständigen konnte.



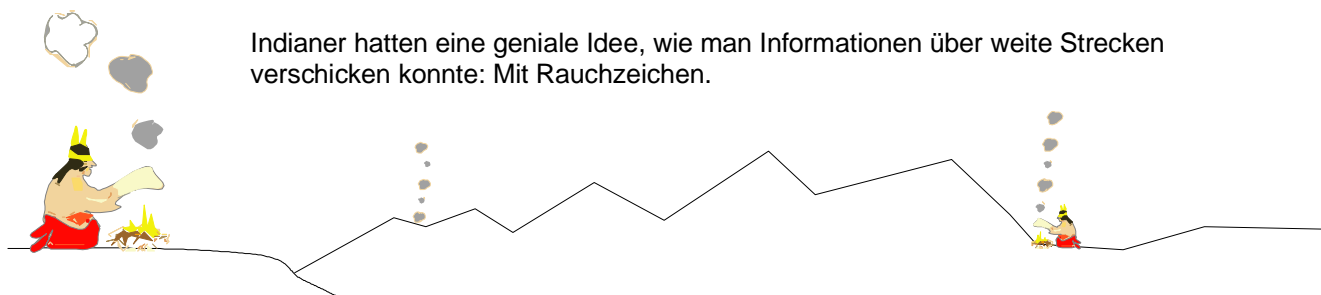
Notiere:

Blank box for notes with horizontal lines.



Überlege, warum man im afrikanischen Dschungel nicht auf die Idee kam, sich wie die Indianer (mit Rauchzeichen) zu verständigen und begründe deine Meinung!

Blank lines for writing an answer.



Indianer hatten eine geniale Idee, wie man Informationen über weite Strecken verschicken konnte: Mit Rauchzeichen.

Indianer leben bekanntlich nicht im Dschungel. Sie kamen vor allen in Gebieten wie den Rocky Mountains auf die Idee sich mit Rauchzeichen zu verständigen. Wie das geht, kannst du (am besten bei einem Schullandheimaufenthalt) einmal selbst erfahren.

Dazu musst du erst ein normales Lagerfeuer in Gang bringen und eine Wolldecke gut anfeuchten. Jetzt brauchst du Brennmaterialien, die noch ein bisschen Feuchtigkeit enthalten, also z.B. frisches Gras oder nasses Holz.

Wenn das Feuer gut brennt, legst du etwas davon auf die Flammen. Sofort beginnt es stark zu qualmen. Jetzt kannst du (am besten mit einem Mitschüler) die nasse Decke kurze Zeit über das Feuer halten. Vorsicht vor den züngelnden Flammen. Wenn du sie wieder wegziehst, kannst du sehen, wie eine Rauchschwade nach oben zieht. Das ist ein Rauchzeichen.

Natürlich kannst du unterschiedliche Rauchzeichen herstellen. Sie werden umso kleiner, je kürzer du das Feuer mit der Decke abdeckst. Zwei kleine Rauchschwaden kurz nacheinander könnten zum Beispiel „Wir kommen gleich“ bedeuten, drei große Rauchwolken vielleicht „Das Essen ist fertig“.

Achtung: Verschiedene Brennmaterialien erzeugen unterschiedlich dunkle bzw. helle Rauchschwaden. Aber Vorsicht: Keine Plastikabfälle wie z.B. Einkaufstüten oder Trinkbecher verbrennen. Das stinkt nicht nur erbärmlich sondern entwickelt auch giftige Gase.

Notiere Vor- u. Nachteile:

Form for listing advantages (V) and disadvantages (N) with horizontal lines.

Name:

Kl.

Datum:

Von der Buschtrommel zum Satelliten-Telefon (1)

Früher

musste man sich noch durch Zurufe verständigen. Irgendwann einmal entdeckten die Eingeborenen, dass hohle Baumstämme klingen, wenn man darauf schlägt. Noch lauter wurden die Geräusche, wenn man hohle Gegenstände (auch Tongefäße oder dergleichen) mit Fell bespannte und dann mit den Händen oder mit Holzstücken darauf schlug.

Überlege, was eine weitere Voraussetzung dafür war, dass man sich über weite Strecken verständigen konnte.



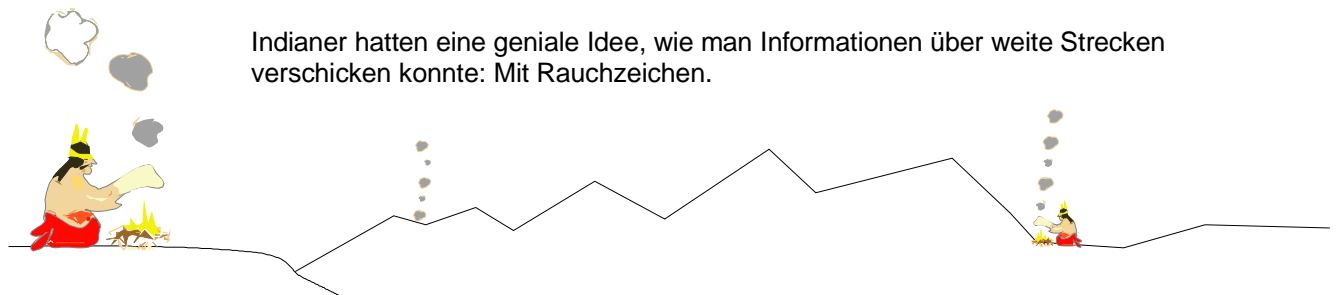
Notiere:

Der Hörer (Empfänger) musste wissen, was die Trommelzeichen bedeuten.



Überlege, warum man im afrikanischen Dschungel nicht auf die Idee kam, sich wie die Indianer (mit Rauchzeichen) zu verständigen und begründe deine Meinung!

Im Dschungel sind Rauchzeichen nicht sehr sinnvoll. 1. kann man den Rauch nicht weit sehen und 2. wo Rauch ist, gibt es auch Feuer und im Dschungel könnte so leicht ein Brand entstehen. Deshalb wohl die Idee mit den Baumtrommeln.



Indianer hatten eine geniale Idee, wie man Informationen über weite Strecken verschicken konnte: Mit Rauchzeichen.

Indianer leben bekanntlich nicht im Dschungel. Sie kamen vor allen in Gebieten wie den Rocky Mountains auf die Idee sich mit Rauchzeichen zu verständigen. Wie das geht, kannst du (am besten bei einem Schullandheimaufenthalt) einmal selbst erfahren.

Dazu musst du erst ein normales Lagerfeuer in Gang bringen und eine Wolldecke gut anfeuchten. Jetzt brauchst du Brennmaterialien, die noch ein bisschen Feuchtigkeit enthalten, also z.B. frisches Gras oder nasses Holz.

Wenn das Feuer gut brennt, legst du etwas davon auf die Flammen. Sofort beginnt es stark zu qualmen. Jetzt kannst du (am besten mit einem Mitschüler) die nasse Decke kurze Zeit über das Feuer halten. Vorsicht vor den züngelnden Flammen. Wenn du sie wieder wegziehst, kannst du sehen, wie eine Rauchs Wade nach oben zieht. Das ist ein Rauchzeichen.

Natürlich kannst du unterschiedliche Rauchzeichen herstellen. Sie werden umso kleiner, je kürzer du das Feuer mit der Decke abdeckst. Zwei kleine Rauchs waden kurz nacheinander könnten zum Beispiel „Wir kommen gleich“ bedeuten, drei große Rauchwolken vielleicht „Das Essen ist fertig“.

Achtung: Verschiedene Brennmaterialien erzeugen unterschiedlich dunkle bzw. helle Rauchs waden. Aber Vorsicht: Keine Plastikabfälle wie z.B. Einkaufstüten oder Trinkbecher verbrennen. Das stinkt nicht nur erbärmlich sondern entwickelt auch giftige Gase.

Notiere Vor- u. Nachteile:

V: Verständigung über sehr große Entfernungen möglich.

N: Der Empfänger musste wissen, was die Rauchzeichen bedeuten.

Bei starkem Wind oder Regen war die Verständigung sehr schwierig.

Es gab damals keine Streichhölzer und kein Feuerzeug.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:



Lies den unten stehenden Text aufmerksam durch und betrachte das Bild.

Notiere was man ändern könnte:

Die wichtigsten Begriffe im Text:

Dein Arbeitsplatz sollte **funktional und gemütlich** und gut beleuchtet sein. Man will sich schließlich auch gerne daransetzen, ohne dabei abgelenkt zu werden. Hier ist also Fingerspitzengefühl und Selbstkritik notwendig: Man muss selbst herausfinden, was schön und gemütlich macht und trotzdem nicht ablenkt. Wichtig ist dabei auch, Ordnung auf dem Tisch zu halten. Das ist nicht schwer, wenn es wirklich nur ein Arbeitsplatz ist und nicht Videokassetten, CDs und Comics darauf herumliegen.

Am Schreibtisch soll **nur gearbeitet werden**.

Das ist wichtig für die innere Arbeitshaltung. Ein fester Arbeitsplatz fördert die Fähigkeit zu sagen: "Hier und jetzt wird gearbeitet."

Nicht jeder hat ein eigenes Zimmer und nicht jeder einen eigenen Schreibtisch. Dennoch lässt sich ein fester Arbeitsplatz fast immer schaffen. Das geht zum Beispiel durch **regelmäßiges Arbeiten** am Küchentisch - weit genug entfernt vom Fernseher oder der Stereoanlage aber leider auch zu weit weg von Hilfsmitteln wie dem Rechtschreib-Duden oder dem Fremdwörterbuch, so dass man auf deren Benutzung häufig aus Bequemlichkeit verzichtet.

Jeder Mensch hat eine eigene Körpergröße. Folglich muss für günstige Sitzhaltung der **Schreibtischstuhl in der Höhe verstellbar** sein, ebenso in der Tiefe: Die Rückenlehne soll auch "nach vorne und hinten" einstellbar sein.

Ein **Regal zur Ablage** von Heften und / oder Büchern sollte sich in gut erreichbarer Nähe befinden. Es genügen auch die Fächer und Schubladen des Schreibtisches - wenn kein Privatkram drin ist!

Das **Lernplakat** ist eine feine Sache: Gut sichtbar vom Arbeitsplatz aus befestigt man ein Bild, das einem gefällt, gleichgültig wen es darstellt. Diesem Bild heftet man dann immer für ein paar Tage eine Sprechblase zu einem wichtigen Sachverhalt an, z. B. : "Zähler durch Nenner - cool ey!" oder "is doch easy: *dividieren!*", je nachdem, was man sich einprägen will. Das funktioniert super, man sollte die Sprechblase nur nicht zu kurz, und auch nicht zu lange hängen lassen. Eine Woche sollte reichen. Dann kommt die nächste dran!

Name:

Kl.

Datum:

SINNVOLLE ARBEITSPLATZGESTALTUNG



Lies den unten stehenden Text aufmerksam durch und betrachte das Bild.

Notiere was man ändern könnte: **Der DVD-Player könnte ins Wohnzimmer und natürlich auch die Lautsprecherbox.**

Der Rucksack könnte ins Regal. Man könnte noch das Poster von seinem Lieblingssänger an die Wand hängen und eine Sprechblase daran befestigen.

Die wichtigsten Begriffe im Text: **funktional u. gemütlich, regelmäßig arbeiten, Schreibtischstuhl höhen- und tiefenverstellbar, Lernplakat, Bücherregal, gutes Licht**

Dein Arbeitsplatz sollte **funktional und gemütlich** und gut beleuchtet sein.

Man will sich schließlich auch gerne daransetzen, ohne dabei abgelenkt zu werden.

Hier ist also Fingerspitzengefühl und Selbstkritik notwendig: Man muss selbst herausfinden, was schön und gemütlich macht und trotzdem nicht ablenkt. Wichtig ist dabei auch, Ordnung auf dem Tisch zu halten. Das ist nicht schwer, wenn es wirklich nur ein Arbeitsplatz ist und nicht Videokassetten, CDs und Comics darauf herumliegen.

Am Schreibtisch soll **nur gearbeitet werden**.

Das ist wichtig für die innere Arbeitshaltung. Ein fester Arbeitsplatz fördert die Fähigkeit zu sagen: "Hier und jetzt wird gearbeitet."

Nicht jeder hat ein eigenes Zimmer und nicht jeder einen eigenen Schreibtisch. Dennoch lässt sich ein fester Arbeitsplatz fast immer schaffen. Das geht zum Beispiel durch **regelmäßiges Arbeiten** am Küchentisch - weit genug entfernt vom Fernseher oder der Stereoanlage aber leider auch zu weit weg von Hilfsmitteln wie dem Rechtschreib-Duden oder dem Fremdwörterbuch, so dass man auf deren Benutzung häufig aus Bequemlichkeit verzichtet.

Jeder Mensch hat eine eigene Körpergröße. Folglich muss für günstige Sitzhaltung der **Schreibtischstuhl in der Höhe verstellbar** sein, ebenso in der Tiefe: Die Rückenlehne soll auch "nach vorne und hinten" einstellbar sein.

Ein **Regal zur Ablage** von Heften und / oder Büchern sollte sich in gut erreichbarer Nähe befinden. Es genügen auch die Fächer und Schubladen des Schreibtisches - wenn kein Privatkram drin ist!

Das **Lernplakat** ist eine feine Sache: Gut sichtbar vom Arbeitsplatz aus befestigt man ein Bild, das einem gefällt, gleichgültig wen es darstellt. Diesem Bild heftet man dann immer für ein paar Tage eine Sprechblase zu einem wichtigen Sachverhalt an, z. B. : "Zähler durch Nenner - cool ey!" oder "is doch easy: *dividieren!*", je nachdem, was man sich einprägen will. Das funktioniert super, man sollte die Sprechblase nur nicht zu kurz, und auch nicht zu lange hängen lassen. Eine Woche sollte reichen. Dann kommt die nächste dran!

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Wie soll das Taschengeld nur reichen?



Christian stellt sich diese Frage zu Recht. Wenn du seine Ausgabenplanung betrachtest fällt dir etwas auf:

Welche Tipps kannst du ihm geben, um aus dieser verfahrenen Situation heraus zu kommen?

1. _____

2. _____

3. _____

Meist bestehen Vereinbarungen mit den Eltern, was man von seinem Taschengeld bezahlen muss und was man extra erhält.

Viele Eltern zahlen lieber mehr Taschengeld, lassen ihre Kinder aber davon auch alles bezahlen, was sie haben wollen.

Andere sagen: Christian soll nur davon bezahlen, was zu seinem Vergnügen ist.

Schreibe in das Kästchen daneben deine Meinung und begründe sie.

Christians Schwester Tina wundert sich über seine Probleme.

Sie hat kein Handy und wenn sie telefoniert, macht sie das von zu Hause aus. Zum Eis essen wird sie von ihrem Freund eingeladen und statt ins Kino zu gehen sieht sie sich lieber Videofilme an, die ihre Eltern besorgen. Weil ihre Freundinnen auch einen Anteil von der Leihgebühr übernehmen, kann sie sogar noch Geld sparen. Wenn sie genügend Geld beisammen hat, will sie sich dann einen eigenen DVD-Player kaufen.



Weitere Spartipps:

Name:

Kl.

Datum:

DER UMGANG MIT DEM TASCHEGELD

Wie soll das Taschengeld nur reichen?



Meist bestehen Vereinbarungen mit den Eltern, was man von seinem Taschengeld bezahlen muss und was man extra erhält.

Viele Eltern zahlen lieber mehr Taschengeld, lassen ihre Kinder aber davon auch alles bezahlen, was sie haben wollen.

Andere sagen: Christian soll nur davon bezahlen, was zu seinem Vergnügen ist.

Schreibe in das Kästchen daneben deine Meinung und begründe sie.

Christians Schwester Tina wundert sich über seine Probleme.

Sie hat kein Handy und wenn sie telefoniert, macht sie das von zu Hause aus. Zum Eis essen wird sie von ihrem Freund eingeladen und statt ins Kino zu gehen sieht sie sich lieber Videofilme an, die ihre Eltern besorgen. Weil ihre Freundinnen auch einen Anteil von der Leihgebühr übernehmen, kann sie sogar noch Geld sparen. Wenn sie genügend Geld beisammen hat, will sie sich dann einen eigenen DVD-Player kaufen.

Christian stellt sich diese Frage zu Recht. Wenn du seine Ausgabenplanung betrachtest fällt dir etwas auf:

Christian hat weniger Geld zur Verfügung als er ausgeben will

Welche Tipps kannst du ihm geben, um aus dieser verfahrenen Situation heraus zu kommen?

1. **Christian könnte weniger telefonieren oder weniger Eis essen**
2. **Christian könnte seine Eltern bitten, ihm mehr Taschengeld zu geben**
3. **Christian könnte sich selbst etwas dazu verdienen**

z.B.: Ich glaube, dass Christian noch zu jung ist, um sich alles selbst kaufen zu können. Es besteht die Gefahr, dass er z.B. im Winter teure Turnschuhe kauft und kein Geld mehr für eine warme Jacke hat. Christian sollte nur bezahlen müssen, was zu seinem Vergnügen ist.

Weitere Spartipps:

1. **Notiere alle deine Einnahmen**
2. **Notiere deine geplanten Ausgaben**
3. **Notiere, worauf du am leichtesten verzichten kannst**
4. **Erstelle einen Sparplan (in dieser Woche spare ich soundsoviel oder pro Woche muss ich soundsoviel sparen, um mir in 3 Monaten dies und das leisten zu können)**

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Menschen wäre weltweit möglich. Das würde allerdings bedeuten, dass die Bewohner der reichen Industrieländer auf die Befriedigung ihrer zusätzlichen (erworbenen) "Luxus-Bedürfnisse" teilweise verzichten müssten.

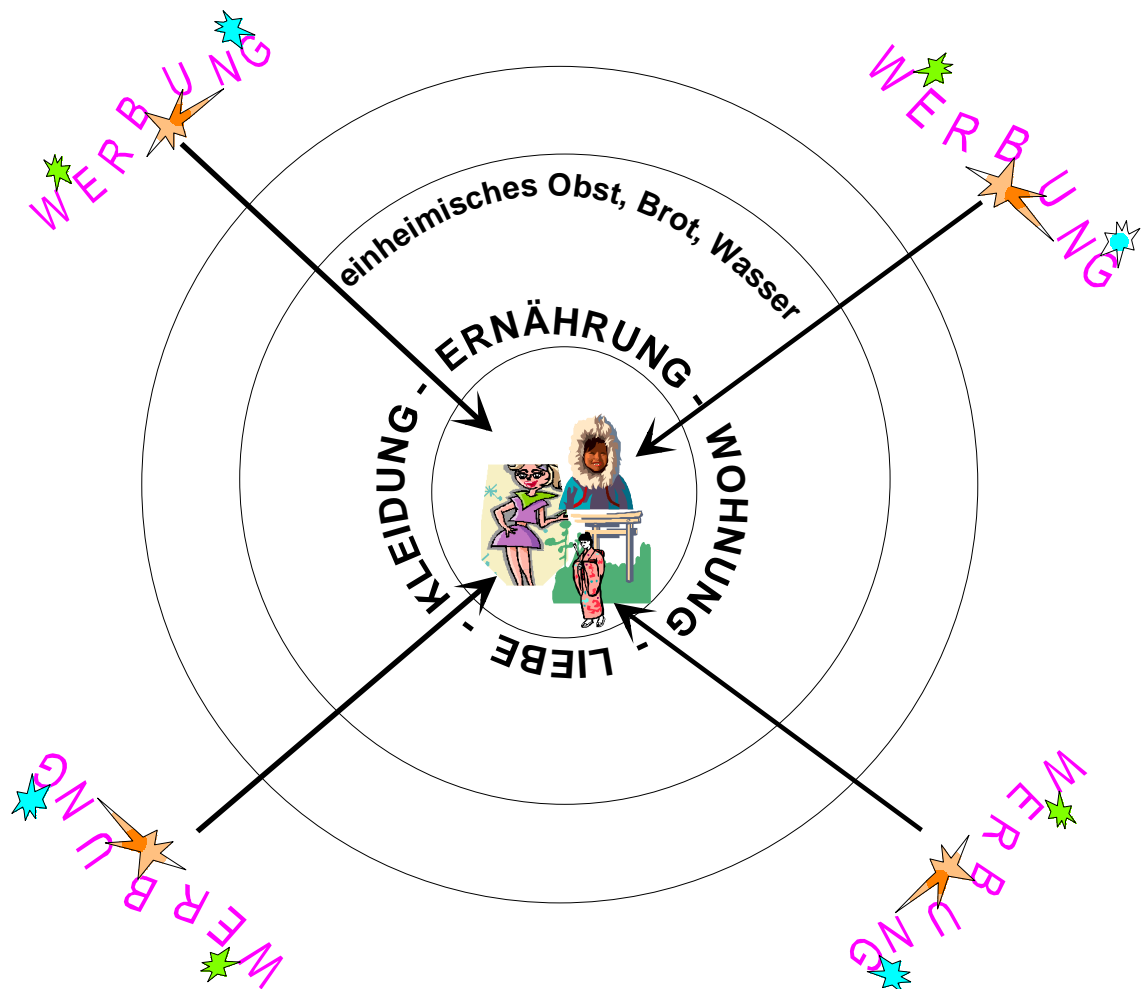
Vielleicht fragst du jetzt: Und warum tun wir das dann nicht?

Dann musst du dir auch die Frage gefallen lassen: Warum fängst du nicht damit an?

Müssen es unbedingt Markenschuhe und -klamotten sein, die du trägst?

Kaufst du nur dann Neues, wenn das alte nicht mehr zu gebrauchen ist oder nicht mehr zu reparieren?

Wie oft lässt du dich bei deinen Kaufentscheidungen von der Werbung beeinflussen?



Vielleicht kannst du doch etwas dazu beitragen, dich weniger von der Werbung beeinflussen zu lassen. Diskutiere die Fragen mit deinen Nachbarn, Eltern und Freunden und notiere ihre Meinungen. Überlege dir Vor- und Nachteile der Konsum-Enthaltung und mögliche Auswirkungen auf deine berufliche Zukunft! VERWENDE DAZU DIE TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE!

Name:

Kl.

Datum:

BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN (2)

Die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Menschen wäre weltweit möglich. Das würde allerdings bedeuten, dass die Bewohner der reichen Industrieländer auf die Befriedigung ihrer zusätzlichen (erworbenen) "Luxus-Bedürfnisse" teilweise verzichten müssten.

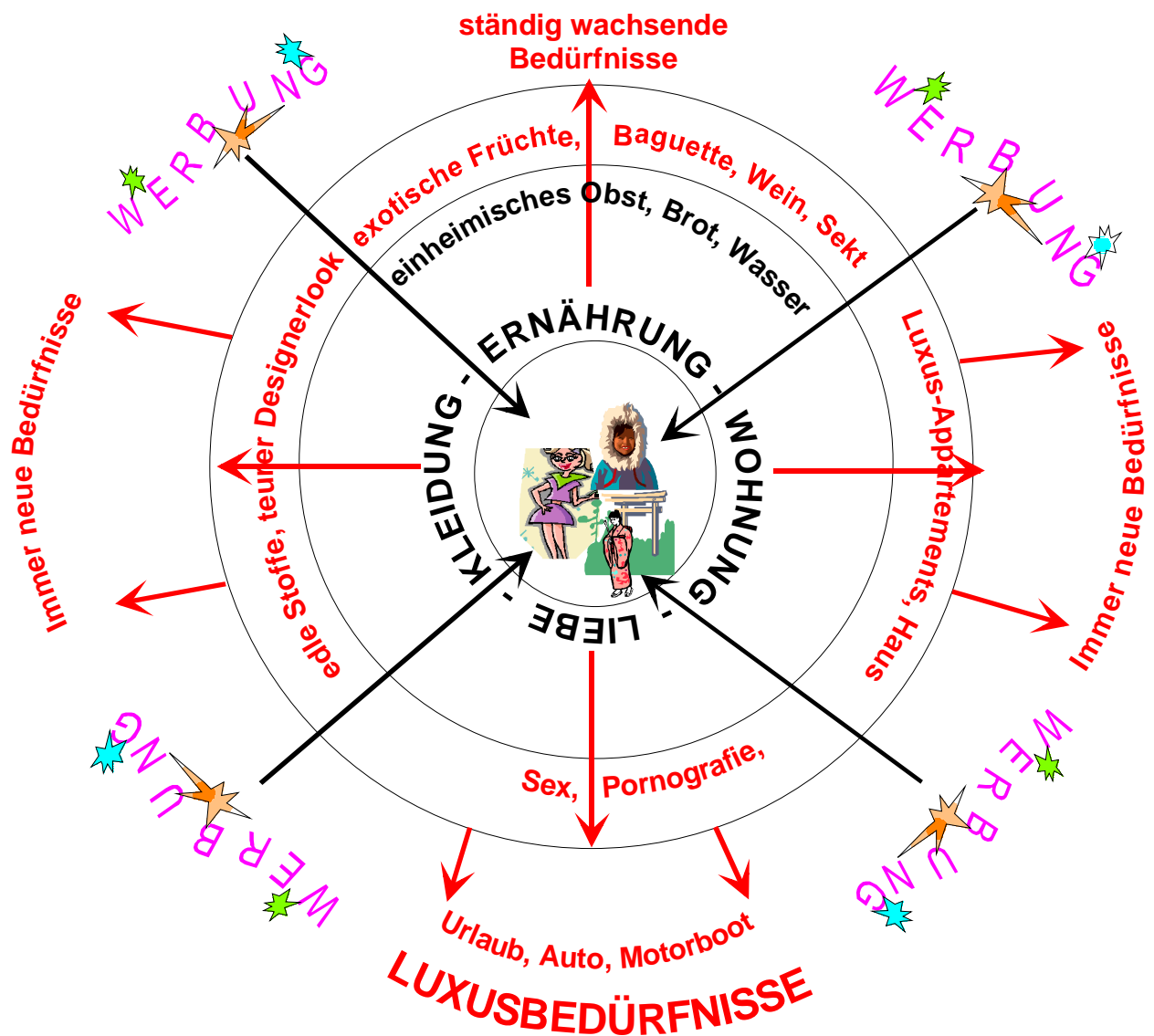
Vielleicht fragst du jetzt: Und warum tun wir das dann nicht?

Dann musst du dir auch die Frage gefallen lassen: Warum fängst du nicht damit an?

Müssen es unbedingt Markenschuhe und -klamotten sein, die du trägst?

Kaufst du nur dann Neues, wenn das alte nicht mehr zu gebrauchen ist oder nicht mehr zu reparieren?

Wie oft lässt du dich bei deinen Kaufentscheidungen von der Werbung beeinflussen?



Vielleicht kannst du doch etwas dazu beitragen, dich weniger von der Werbung beeinflussen zu lassen. Diskutiere die Fragen mit deinen Nachbarn, Eltern und Freunden und notiere ihre Meinungen. Überlege dir Vor- und Nachteile der Konsum-Enthaltung und mögliche Auswirkungen auf deine berufliche Zukunft! VERWENDE DAZU DIE TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE!

TABELLE ZUR BEFRAGUNG "Was kann man tun, um dem Einfluss der Werbung zu entgehen?"

Das meinen die Nachbarn:

Das meinen die Freunde:

Das meinen die Eltern:

Das meine ich:

Wenn alle darauf verzichten würden, immer neue Sachen zu kaufen, dann könnte das auch Auswirkungen auf meine berufliche Zukunft haben, weil

Fach:

Klasse:

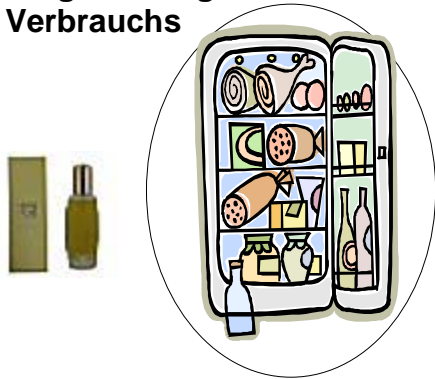
Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Menschen müssen arbeiten, um das Geld zu verdienen, das sie dann wieder ausgeben für die Dinge, die sie täglich benötigen oder für die länger oder lange haltbaren.

Dinge des täglichen Verbrauchs



Warum kauft man sie? (Kreuze die häufigsten Gründe an!)

- weil man sie verbraucht hat
- weil sie gerade im Angebot sind
- weil die Verfallszeit abgelaufen ist
- weil man sie zum Leben braucht

- weil sie der Nachbar (Freund) auch hat
- weil man sie aus der Werbung kennt
- weil man auf Vorrat achten muss
- weil man lange darauf gespart hat

Warum kauft man sie? (Kreuze die häufigsten Gründe an!)

- weil man sie verbraucht hat
- weil sie gerade im Angebot sind
- weil die Verfallszeit abgelaufen ist
- weil man sie zum Leben braucht

- weil sie der Nachbar (Freund) auch hat
- weil man sie aus der Werbung kennt
- weil man auf Vorrat achten muss
- weil man lange darauf gespart hat



Länger haltende Verbrauchsgüter



Lange haltende Gebrauchsgüter



Vervollständige den folgenden Text:

Warum kauft man sie? (Kreuze die häufigsten Gründe an!)

- weil man sie verbraucht hat
- weil sie gerade im Angebot sind
- weil die Verfallszeit abgelaufen ist
- weil man sie zum Leben braucht

- weil sie der Nachbar (Freund) auch hat
- weil man sie aus der Werbung kennt
- weil man auf Vorrat achten muss
- weil man lange darauf gespart hat

Je länger Güter (Waren oder Gegenstände) halten, desto mehr _____ muss man einsetzen um den Verbraucher (Konsumenten) zum _____ zu bringen. Werden aber keine Waren verbraucht (konsumiert) so müssen auch keine neuen Waren _____ (produziert) werden. Der Hersteller bleibt auf der Ware sitzen. Man könnte sagen: Wer nicht _____, der stirbt.

Name:

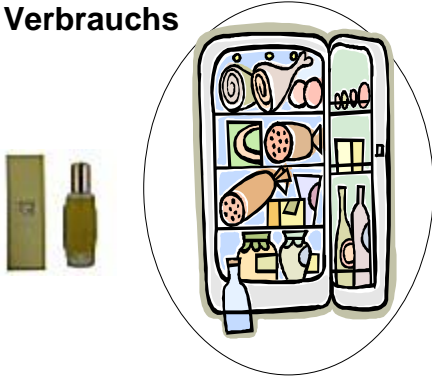
Kl.

Datum:

WERBUNG UND KONSUM

Menschen müssen arbeiten, um das Geld zu verdienen, das sie dann wieder ausgeben für die Dinge, die sie täglich benötigen oder für die länger oder lange haltbaren.

Dinge des täglichen Verbrauchs



Warum kauft man sie? (Kreuze die häufigsten Gründe an!)

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> - weil man sie verbraucht hat | <input type="checkbox"/> - weil sie der Nachbar (Freund) auch hat |
| <input checked="" type="checkbox"/> - weil sie gerade im Angebot sind | <input checked="" type="checkbox"/> - weil man sie aus der Werbung kennt |
| <input checked="" type="checkbox"/> - weil die Verfallszeit abgelaufen ist | <input checked="" type="checkbox"/> - weil man auf Vorrat achten muss |
| <input checked="" type="checkbox"/> - weil man sie zum Leben braucht | <input type="checkbox"/> - weil man lange darauf gespart hat |

Warum kauft man sie? (Kreuze die häufigsten Gründe an!)

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> - weil man sie verbraucht hat | <input checked="" type="checkbox"/> - weil sie der Nachbar (Freund) auch hat |
| <input type="checkbox"/> - weil sie gerade im Angebot sind | <input checked="" type="checkbox"/> - weil man sie aus der Werbung kennt |
| <input type="checkbox"/> - weil die Verfallszeit abgelaufen ist | <input type="checkbox"/> - weil man auf Vorrat achten muss |
| <input type="checkbox"/> - weil man sie zum Leben braucht | <input checked="" type="checkbox"/> - weil man lange darauf gespart hat |



Lange haltende Gebrauchsgüter



Vervollständige den folgenden Text:

Warum kauft man sie? (Kreuze die häufigsten Gründe an!)

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> - weil man sie verbraucht hat | <input checked="" type="checkbox"/> - weil sie der Nachbar (Freund) auch hat |
| <input type="checkbox"/> - weil sie gerade im Angebot sind | <input checked="" type="checkbox"/> - weil man sie aus der Werbung kennt |
| <input type="checkbox"/> - weil die Verfallszeit abgelaufen ist | <input type="checkbox"/> - weil man auf Vorrat achten muss |
| <input type="checkbox"/> - weil man sie zum Leben braucht | <input checked="" type="checkbox"/> - weil man lange darauf gespart hat |

Je länger Güter (Waren oder Gegenstände) halten, desto mehr Werbung muss man einsetzen um den Verbraucher (Konsumenten) zum Kauf (=Konsum) zu bringen. Werden aber keine Waren verbraucht (konsumiert) so müssen auch keine neuen Waren hergestellt (produziert) werden. Der Hersteller bleibt auf der Ware sitzen. Man könnte sagen: Wer nicht wirbt, der stirbt.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Um zu verstehen, wie allgegenwärtig die Werbung ist, muss man sich erst bewusst machen, was durch die dauernde Gewöhnung nur noch unbewusst wahrgenommen wird.

Es ist ungeheuer hilfreich seinen Tagesablauf einmal darauf hin zu untersuchen, wo einem Werbung begegnet.

Schreibe neben den Zeitplan, welche Art der Werbung dir begegnet!

Verwende dazu die folgenden Begriffe: Fernsehwerbung (Bild, Text und Ton), Anzeigenwerbung (Bild und Text), Rundfunkwerbung (Sprache und Musik), Schaufensterwerbung (Produkt und Text), Produktwerbung (Aufdruck von Text u. Bild), Litfaßsäule (Bild und Text), Leuchtreklame (Bild und Text), Plakatwerbung (Bild und Text)

7.00 der Radiowecker geht an,
du wirst wach

7.05 du wäschst dich und putzt
dir die Zähne

7.15 du ziehst dich an

7.20 du frühstückst

7.30 du gehst zum Bushalt

7.35 du fährst mit dem Bus

7.45 du steigst vor der Schule aus
und triffst einige Mitschüler

7.55 du richtest deine Schulsachen her

9.30 du gehst in die Pause und tauscht
Video-Games

-- > unterrichtsfreier Nachmittag
(Stadtbummel - Internetcafé)

-- > Fernsehabend

WERBUNG

Name:

Kl.

Datum:

WERBUNG - ARTEN, AUFGABEN, GEFAHREN (1)

Um zu verstehen, wie allgegenwärtig die Werbung ist, muss man sich erst bewusst machen, was durch die dauernde Gewöhnung nur noch unbewusst wahrgenommen wird.

Es ist ungeheuer hilfreich seinen Tagesablauf einmal darauf hin zu untersuchen, wo einem Werbung begegnet.

Schreibe neben den Zeitplan, welche Art der Werbung dir begegnet!

Verwende dazu die folgenden Begriffe: Fernsehwerbung (Bild, Text und Ton), Anzeigenwerbung (Bild und Text), Rundfunkwerbung (Sprache und Musik), Schaufensterwerbung (Produkt und Text), Produktwerbung (Aufdruck von Text u. Bild), Litfaßsäule (Bild und Text), Leuchtreklame (Bild und Text), Plakatwerbung (Bild und Text)

7.00 der Radiowecker geht an,
du wirst wach

Rundfunkwerbung

7.05 du wäschst dich und putzt
dir die Zähne

**Produktwerbung (Aufdruck auf Zahn-
pasta, Creme, Deo, Make-up)**

7.15 du ziehst dich an

**Produktwerbung (Aufdruck auf T-Shirt,
Jeans, Schuhen)**

7.20 du frühstückst

**Produktwerbung (Aufdruck auf Joghurt,
Cornflakes, Kaffeedose, Milchtüte)**

7.30 du gehst zum Bushalt

**Schaufensterwerbung, Litfaßsäule, Plakate,
Leuchtreklame**

7.35 du fährst mit dem Bus

**innen Plakate u. Produktaufdrucke, draußen
Schaufenster, Produktaufdrucke**

7.45 du steigst vor der Schule aus
und triffst einige Mitschüler

Produktaufdrucke

7.55 du richtest deine Schulsachen her

Produktaufdrucke

9.30 du gehst in die Pause und tauscht
Video-Games

Produktaufdrucke, Plakate

-- > unterrichtsfreier Nachmittag
(Stadtbummel - Internetcafé)

Werbung jeder Art

-- > Fernsehabend

Fernsehwerbung

WERBUNG

ist überall.
Sie begleitet einen den ganzen Tag
und niemand kann sich der Wer-
bung entziehen.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

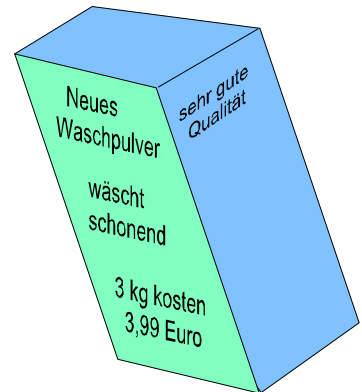
Name:

Datum:

Werbung muss sein!

Ohne Werbung wüsste niemand, dass es überhaupt etwas Neues gibt. Kein Mensch könnte wissen, wo er ein bestimmtes Produkt bekommt und wenn er es schließlich von jemandem erfahren würde, wüsste er noch lange nicht, was es kostet. Er wüsste auch nicht, für welche Menge er welchen Preis bezahlen müsste und wenn er dann beim Verkäufer ankäme, würde er sich über die miserable Qualität ärgern und hätte den Weg möglicherweise umsonst gemacht.

WERBUNG



Name:

Kl.

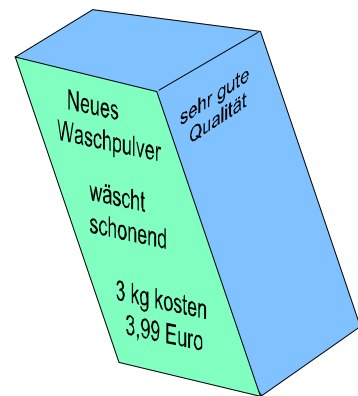
Datum:

WERBUNG - ARTEN, AUFGABEN, GEFAHREN (2)

Werbung muss sein!

Ohne Werbung wüsste niemand, dass es überhaupt etwas Neues gibt. Kein Mensch könnte wissen, wo er ein bestimmtes Produkt bekommt und wenn er es schließlich von jemandem erfahren würde, wüsste er noch lange nicht, was es kostet. Er wüsste auch nicht, für welche Menge er welchen Preis bezahlen müsste und wenn er dann beim Verkäufer ankäme, würde er sich über die miserable Qualität ärgern und hätte den Weg möglicherweise umsonst gemacht.

WERBUNG



dient der Information der Verbraucher und sollte z. B. bei einem Vollwaschmittel Aussagen treffen über

Neuerungen
beim
Produkt

jetzt mit noch ergiebiger... jetzt ohne Tenside... mit noch mehr
Waschkraft... jetzt mit integriertem Weichspüler...

Preis
des
Produktes

jetzt um 10 % billiger... Jubiläumspreis... Sonderangebot....
mit Treuerabatt... kaufe drei, bezahle zwei...

Menge
des
Produktes

jetzt ein Drittel mehr Inhalt... mit 20% mehr Inhalt...

Qualität
des
Produktes

besser als je zuvor... mit naturnahen Inhaltsstoffen

Eigenschaften
des
Produktes

wäscht schonend.... lässt Farben länger strahlen

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Werbung kann gefährlich werden!

Da wir in einer Gesellschaft leben, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann, versucht die Werbung mit viel, viel Geldeinsatz neue Bedürfnisse in uns zu wecken. Dazu bedient sie sich einiger unangenehmer Tricks, denen man sich nur schwer entziehen kann.

Als erstes weckt sie die Illusion (= die beschönigende Vorstellung eines in Wirklichkeit weniger positiven Sachverhaltes), man könne ebenso gut aussehen oder ebenso gut aussehende und / oder erfolgreiche Freunde gewinnen wie , wenn man nur das Produkt kauft für das geworben wird. Um dies zu erreichen "kaufen" die Werbeagenturen sogenannte Sympathieträger, das sind meist gut aussehende, erfolgreiche SportlerInnen, Models und Entertainer aber eben auch Musiker, SängerInnen und andere (insbesondere) Jugend - Idole, mit denen sich vor allem junge Menschen gerne identifizieren.

Das heißt: sie möchten auch so sein wie... Wenn nun das Idol dies oder jenes trägt und dafür auch noch wirbt (was ja bei jedem Auftritt schon passiert, ohne dass man sagt: Jennifer Lopez trägt Klamotten von ...) dann will jedes Mädchen, das sie gut findet auch so gekleidet sein wie JLo. Das Bedürfnis ist geweckt!

WERBUNG



Foto: Künneth

Werbung ist überall. Keiner kann sich ihr entziehen.
Sie kann sogar _____

Name:

Kl.

Datum:

WERBUNG - ARTEN, AUFGABEN, GEFAHREN (3)

Werbung kann gefährlich werden!

Da wir in einer Gesellschaft leben, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann, versucht die Werbung mit viel, viel Geldeinsatz neue Bedürfnisse in uns zu wecken. Dazu bedient sie sich einiger unangenehmer Tricks, denen man sich nur schwer entziehen kann.

Als erstes weckt sie die Illusion (= die beschönigende Vorstellung eines in Wirklichkeit weniger positiven Sachverhaltes), man könne ebenso gut aussehen oder ebenso gut aussehende und / oder erfolgreiche Freunde gewinnen wie, wenn man nur das Produkt kauft für das geworben wird. Um dies zu erreichen "kaufen" die Werbeagenturen sogenannte Sympathieträger, das sind meist gut aussehende, erfolgreiche SportlerInnen, Models und Entertainer aber eben auch Musiker, SängerInnen und andere (insbesondere) Jugend - Idole, mit denen sich vor allem junge Menschen gerne identifizieren.

Das heißt: sie möchten auch so sein wie.... Wenn nun das Idol dies oder jenes trägt und dafür auch noch wirbt (was ja bei jedem Auftritt schon passiert, ohne dass man sagt: Jennifer Lopez trägt Klamotten von ...) dann will jedes Mädchen, das sie gut findet auch so gekleidet sein wie JLo. Das Bedürfnis ist geweckt!

WERBUNG



Foto: Künneth

Werbung ist überall. Keiner kann sich ihr entziehen.
Sie kann sogar gefährlich werden, wenn...

sie Bedürfnisse erzeugt, die ohne die Werbung gar nicht entstanden wären

sie Konsumzwang erzeugt, also das Gefühl, dies oder das kaufen zu müssen, um "in" zu sein

sie Idole benutzt, um dich zu Handlungen zu bringen, die wirklichkeitsfremd sind

sie dich zum Kauf verführt, obwohl du vielleicht das Geld für wichtigere Dinge bräuchtest

Werbung kann informativ sein, solange man sie kritisch betrachtet und sich selbst nicht beeinflussen (=manipulieren) lässt, Dinge zu kaufen, die man eigentlich nicht braucht und die unsere geheimen Wünsche sowieso nicht erfüllen können.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Eigene Bedürfnisse: _____

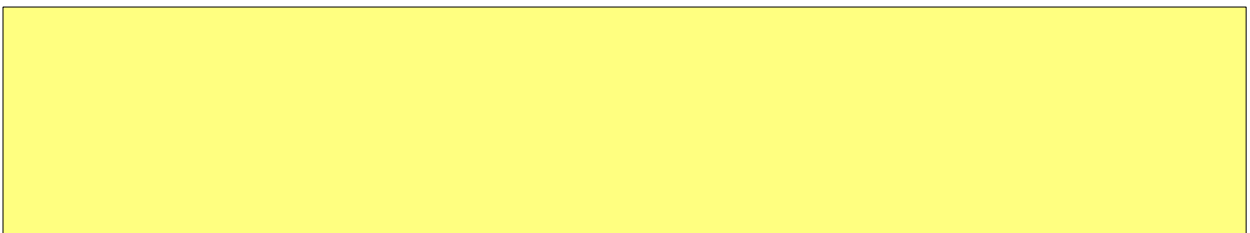
The silhouette contains the following elements:

- Top: A person in a blue winter jacket.
- Left side (vertical column of icons):
 - Top: A plate with bread, oil, and vinegar.
 - Second: A green pepper and a red pepper.
 - Third: A banana.
 - Fourth: An orange.
 - Fifth: A roasted chicken.
 - Bottom: An open refrigerator.
- Right side (vertical column of icons):
 - Top: An empty circle.
 - Second: A teepee.
 - Third: A dome-shaped tent.
 - Fourth: A stone archway.
 - Fifth: An empty circle.
 - Sixth: An empty circle.
 - Seventh: An empty circle.
 - Eighth: An empty circle.
 - Ninth: An empty circle.
- Center: A circular inset showing a person in a fur hat and a woman in a purple dress talking.
- Top and Bottom: Two empty rectangular boxes for notes.

Frage möglichst viele Bekannte und Freunde, welche Bedürfnisse sie haben. Versuche auch herauszufinden, ob es Übereinstimmungen gibt und notiere sie hier:

Bedürfnisse anderer Menschen:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



Name:

Kl.

Datum:

BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN (1)

Eigene Bedürfnisse: Zum Beispiel: ein eigenes Handy besitzen, teure Klammotten, ein eigenes Zimmer haben, Nike-Air-Max-Turnschuhe, einen Super-Laptop, eine eigene Homepage, in Urlaub fahren, viel Geld auf dem Sparbuch, usw.

WAS MENSCHEN WIRKLICH BRAUCHEN

ERNÄHRUNG

SCHUTZ VOR WIND UND WETTER

GRUNDBEDÜRFNISSE

Kleidung

Liebe

Liebe

Frage möglichst viele Bekannte und Freunde, welche Bedürfnisse sie haben. Versuche auch herauszufinden, ob es Übereinstimmungen gibt und notiere sie hier:

Bedürfnisse anderer Menschen:
Zum Beispiel
 eine gemütliche
 Wohnung, ein
 schönes Auto,
 eine glückliche
 Familie, gute
 Freunde, keine
 Geldsorgen,
 genügend zu
 essen, usw.

Nicht alle Bedürfnisse der Menschen sind gleich. Grundsätzlich haben aber alle Menschen das Bedürfnis nach Essen und Trinken, nach Liebe und Geborgenheit, sowie nach Schutz vor Kälte, Hitze, Sturm und Regen. Diese Bedürfnisse heißen Grundbedürfnisse.

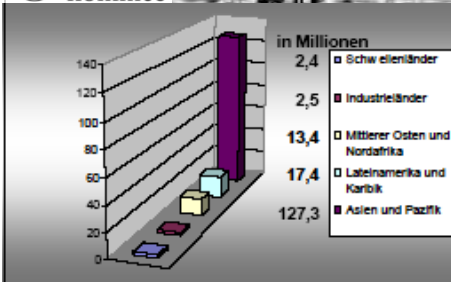
Name:

Kl.

Datum:

DIE KINDERARBEITSSCHUTZVERORDNUNG

Arbeitende Kinder unter 15 Jahren



Statistik nach Angaben von terre des hommes

163 Millionen Kinder unter 15 Jahren müssen weltweit arbeiten; die meisten dieser Kinder schuften unter ausbeuterischen Bedingungen.

Die größte Verbreitung hat Kinderarbeit in Afrika südlich der Sahara. Hier arbeitet fast jedes dritte Kind (29 Prozent). In Asien ist es jedes fünfte Kind (19 Prozent), in Lateinamerika jedes sechste Kind (16 Prozent).

Millionen Kinder schuften in Plantagen, Fabriken, Diamantschleifereien oder Teppichmanufakturen, um billige Produkte für die Konsumenten in den reichen Industrieländern zu produzieren.

Zum Vergleich: In den Industriestaaten arbeitet "nur" jedes 50ste Kind.

Gegen solche Missstände wendet sich die Menschenrechtsorganisation "terre des hommes" (= Erde der Menschen)

In Deutschland sind die Rechte arbeitender Kinder gesetzlich geschützt (siehe nächste Seite!) § 2 des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend legt fest, wer Kind und Jugendlicher ist:

- (1) Kind im Sinne dieses Gesetzes ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.
- (2) Jugendlicher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer 15, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
- (3) Auf Jugendliche, die der Vollzeitschulpflicht unterliegen, finden die für Kinder geltenden Vorschriften Anwendg.

Im Privathaushalt und in der Landwirtschaft ist erlaubt:



Austragen von Zeitungen und ähnlichem



Hilfen in Haus und Garten



Kinder-, Alten- und Haustierbetreuung



Botengänge



Einkäufe (ohne Alkohol u. Nikotin)



bei nichtgewerblichen Aktionen u. Veranstaltungen der Kirchen, Religionsgemeinschaften, Verbände, Vereine und Parteien helfen

ZUM AUSFÜLLEN HILFT DER TEXT AUF DER NÄCHSTEN SEITE!

In landwirtschaftlichen Betrieben lebende Kinder dürfen zusätzlich:



Feldarbeiten verrichten

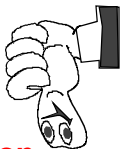


bei der Ernte u. der Selbstvermarktung von Produkten helfen



Tiere versorgen

ZUM AUSFÜLLEN HILFT DER TEXT AUF DER NÄCHSTEN SEITE!



Nicht erlaubt ist jedoch:

Befördern oder Abstützen einer Last von mehr als 10 kg, also z.B. das Heben, Absetzen, Schieben, Ziehen, Tragen und Bewegen einer Last sind allerdings ebenso verboten, wie alle Tätigkeiten, die infolge einer ungünstigen Körperhaltung physisch belastend sind oder mit Unfallgefahren, insbesondere bei Arbeiten an Maschinen und bei der Betreuung von Tieren, verbunden ist.

Name:

Kl.

Datum:

DIE KINDERARBEITSSCHUTZVERORDNUNG IM WORTLAUT

KindArbSchV § 2 Zulässige Beschäftigungen

(1) Kinder über 13 Jahre und vollzeitschulpflichtige Jugendliche dürfen nur beschäftigt werden

1. mit dem Austragen von Zeitungen, Zeitschriften, Anzeigenblättern und Werbeprospekten,
2. in privaten und landwirtschaftlichen Haushalten mit
 - a) Tätigkeiten in Haushalt und Garten,
 - b) Botengängen,
 - c) der Betreuung von Kindern und anderen zum Haushalt gehörenden Personen,
 - d) Nachhilfeunterricht,
 - e) der Betreuung von Haustieren,
 - f) Einkaufstätigkeiten mit Ausnahme des Einkaufs von alkoholischen Getränken und Tabakwaren,
3. in landwirtschaftlichen Betrieben mit Tätigkeiten bei
 - a) der Ernte und der Feldbestellung,
 - b) der Selbstvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
 - c) der Versorgung von Tieren,
4. mit Handreichungen beim Sport,
5. mit Tätigkeiten bei nichtgewerblichen Aktionen und Veranstaltungen der Kirchen, Religionsgemeinschaften, Verbände, Vereine und Parteien,

wenn die Beschäftigung nach § 5 Abs. 3 des Jugendarbeitsschutzgesetzes leicht und für sie geeignet ist.

(2) Eine Beschäftigung mit Arbeiten nach Absatz 1 ist nicht leicht und für Kinder über 13 Jahre und vollzeitschulpflichtige Jugendliche nicht geeignet, wenn sie insbesondere

1. mit einer manuellen Handhabung von Lasten verbunden ist, die regelmäßig das maximale Lastgewicht von 7,5 kg oder gelegentlich das maximale Lastgewicht von 10 kg überschreiten; manuelle Handhabung in diesem Sinne ist jedes Befördern oder Abstützen einer Last durch menschliche Kraft, unter anderem das Heben, Absetzen, Schieben, Ziehen, Tragen und Bewegen einer Last,
2. infolge einer ungünstigen Körperhaltung physisch belastend ist oder
3. mit Unfallgefahren, insbesondere bei Arbeiten an Maschinen und bei der Betreuung von Tieren, verbunden ist, von denen anzunehmen ist, dass Kinder über 13 Jahre und vollzeitschulpflichtige Jugendliche sie wegen mangelnden Sicherheitsbewusstseins oder mangelnder Erfahrung nicht erkennen oder nicht abwenden können.

Satz 1 Nr. 1 gilt nicht für vollzeitschulpflichtige Jugendliche.

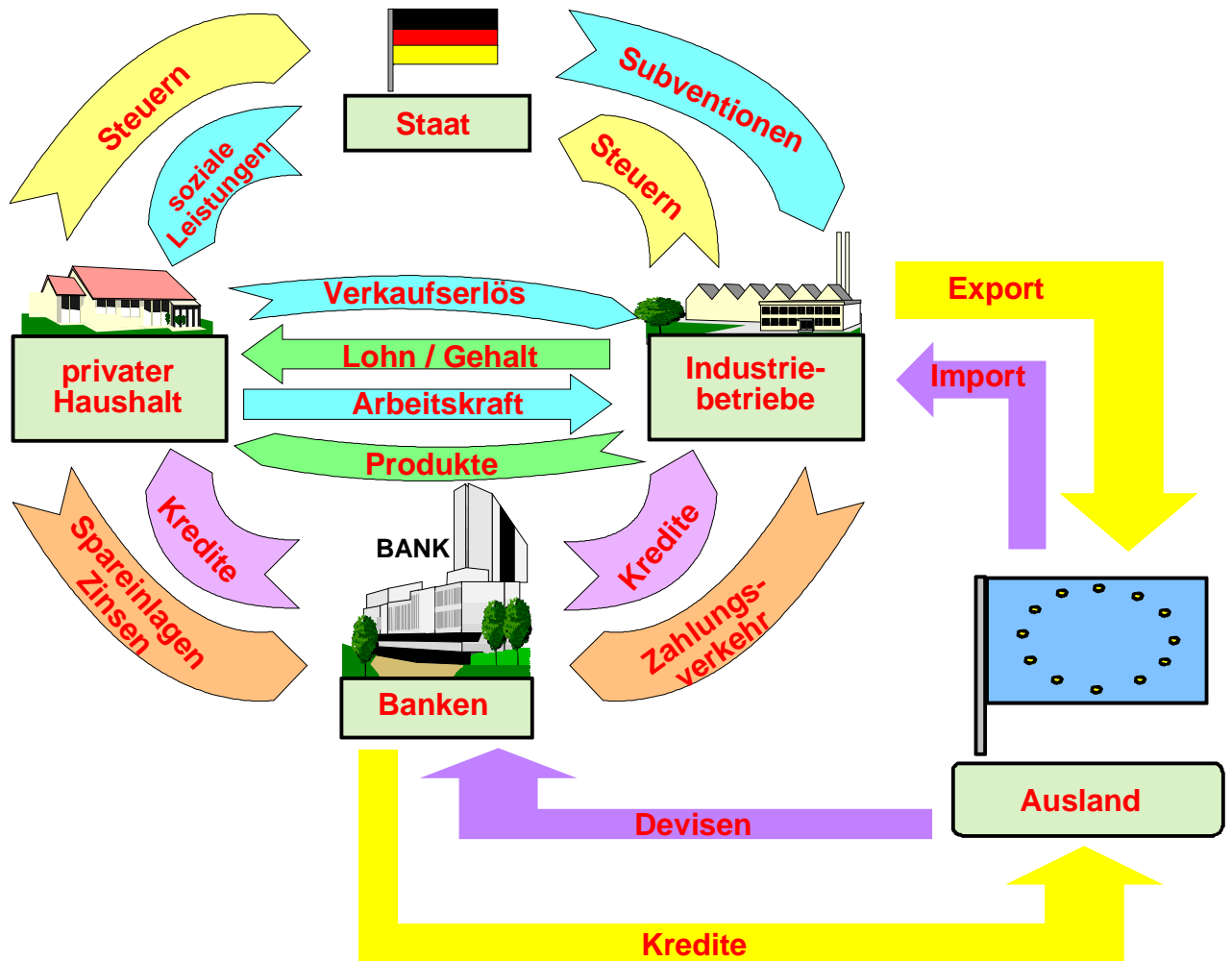
(3) Die zulässigen Beschäftigungen müssen im übrigen den Schutzvorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes entsprechen.

Name:

Kl.

Datum:

DER ERWEITERTE WIRTSCHAFTSKREISLAUF



Niederschrift:

z.B. Die privaten Haushalte stellen den Unternehmen ihre Arbeitskraft zur Verfügung. Als Gegenleistung erhalten sie Arbeitslohn bzw. Gehalt, von dem sie die von den Unternehmen erzeugten Güter erwerben. Den Verkaufserlös erhalten die Unternehmen, die die Gewinne zur Bank bringen und Kredite aufnehmen, falls sie notwendige Anschaffungen (= Investitionen) nicht selbst finanzieren können. Die Löhne / Gehälter werden ebenfalls über die Banken ausgezahlt, die auch dem privaten Haushalt bei Bedarf Geld leihen. Dafür müssen Zinsen bezahlt werden.

Private Haushalte und Industrie zahlen Steuern an den Staat, der dann das Geld wieder an die privaten Haushalte in Form von Sozialleistungen und an die Unternehmen in Form von Subventionen (= finanzielle Hilfeleistung) abgibt.